

Koasa bote

Wilder Kaiser

Die Zeitung für die Orte
am Fuße des Wilden Kaisers

Jahrgang 22 März 2026 Nr.253

Österreichische Post AG /
RM05A036107K
6395 Hochfilzen

Tatzelwurm Medien KG
Regio Tech 1
6395 Hochfilzen
05359 8822 1200

info@medienkg.at



holzstudio
Passl!

100€ GESCHENKT
QR-Code scannen & mehr erfahren

OPTIK KREINIG

Der Optiker Ihres Vertrauens im
Bezirk Kitzbühel.

see you

St. Johann in Tirol
Speichbacherstraße 26, Tel.: 05352 65900
Fieberbrunn
Dorfsstraße 18, Tel.: 05354 52843

www.optik-kreinig.at

Das Wetter genießen ...

grabiger
fenster
türen
sonnenschutz

Salumer Str. 46 - 6330 Kufstein
Telefon und Fax 05372/62007
Mobil: 0660/22 22 500
E-Mail: info@grabiger.at
www.grabiger.at

ALTRAUSÄHRUNG - WINTERGÄRTEN - MARKISEN

Wir suchen Verstärkung in allen Bereichen unserer Produktion

TISCHLER Ausgelernt oder mit Erfahrung	MONTEURE Tischler für Montagen In-/ Ausland	LEHRLINGE Tischlerei Tischlerei- technik	OBERFLÄCHE Tischler od. Lackierer ausgelernt od. erfahren	LKW FAHRER Lieferungen u. Mitarbeit im Betrieb
--	---	--	--	--

TISCHLEREI DECKER GmbH
A-6305 Itter, Mühlal 9 05332 / 74306
office@decker.at www.decker.at

DECKER

Mehr auf Seite 7!

Das Bad der Zukunft.

Jetzt Beratungstermin
vereinbaren: **053 56 / 64 585**
oder team@hauschild.com

Hauschild
Gebäudetechnik · Badarchitektur



Kommentar

Roswitha Wörgötter
Verlagsleitung/Redaktion
roswitha@medienkg.at

Während viele versuchen ihre Fastenvorsätze einzuhalten und in verschiedensten Lebensbereichen Verzicht zu üben, freuen sich andere auf die nahenden Osterferien oder den ersehnten Osterurlaub. Die Osterzeit in Verbindung mit den ersten Frühlingsboten, deutlich längeren Tagen und ihren traditionellen Bräuchen – ist für mich jedes Jahr aufs Neue etwas Besonderes, eine Zeit des Tatendrangs und von Aufbruch.

Neben den imposanten Ostergräbern in den Pfarrkirchen von St. Johann (01.-06. April) und Waidring – bietet die Region St. Johann ein buntes Programm mit Ostermärkten, Oster-Schießen, Yappys Osterspäß für Kinder in Oberndorf (31.03. ab 13:00 Uhr) uvm.

Als Highlight lädt wie im Vorjahr das **St. Johanner Barockfestival „Barockes Juwel“** zu einzigartigen Klangerleb-

nissen ein. Von 06. bis 26. April stehen beeindruckende Konzerte und faszinierende Führungen im Mittelpunkt.

Eröffnungskonzert

„Zauber der Trompete“

06. April, 18:00 Uhr Dekanatspfarrkirche

„Blockflöte Virtuos“

12. April, 18:00 Uhr, Pfarrsaal
St. Johann

„Ensemble Pongowe“

15. April, 19:30 Uhr Kirche Weitau
Kleines Kammerorchester

„Jauchzet Gott in allen Landen“

19. April, 18:00 Uhr
Dekanatspfarrkirche
Austria Festival Symphony Orchestra

„Vielseitige Hackbrettklänge“

22. April, 19:30 Uhr Kirche Weitau

„Krönungsmesse W. A. Mozart“

26. April, 18:00 Uhr
Dekanatspfarrkirche
Kirchenchor St. Johann & Freunde,
ChorART St. Johann, Solisten, Orchester der LMS St. Johann, Leitung: Janos Czifra, ehemaliger Domkapellmeister zu Salzburg.

VVK € 20,- / AK € 25,- Tickets im
TVB-Infobüro St. Johann oder online
www.osterwochen.tirol - Restkarten an
der Abendkassa vor Ort.

Infos nächste Ausgabe

Redaktionsschluss: 08.04.2026

Erscheinung: 17.04.2026

Kontakt: info@medienkg.at



HARLANDER

KRANVERLEIH

Stromgeneratoren bis 45 KVA bzw. 40 KW

ERL, Tel. 0676-7153381

EIN KONZERT DER BMK OBERNDORF



BUNDESMUSIK KAPELLE
OBERNDORF
TIROL



OSTERSONNTAG, 5. APRIL 2026

WEITE HORIZONTE

20 UHR | KULTURSAAL REITH BEI KITZBÜHEL | EINTRITT: FREIWILLIGE SPENDEN





Mühlgraben 44c, 6343 Erl - Kufstein, Tirol
+43 5373 81069, info@stromvondach.at
www.stromvondach.at

wir planen
ihre erneuerbare
Energie

Wir liefern Ihren Strom!

- > Baustrom- und Generatorverleih
von 1 bis 160 kVA lagernd (größere Anlagen auf Anfrage)
- > Für Zeltfeste, Vereine etc.
- > Kurzfristig auch am Wochenende
- > Mit und ohne Betreuung
- > Wartung und Service
- > Komplette Elektroverteilung

NRGplan | Erl | Telefon +43 677 6292 8118 | email strom@nrgplan.at

Mundart und Musik die Natur erweckt 35 Minuten Mundart und Volksmusik

Es lesen aus ihren Gedichten:
Hilde Außerlechner (Kartisch/Osttirol), Kathi Kitzbichler (Erl), Lisi Wimmer (Kössen) und Kurt Pikl (St. Johann in Tirol).

Mit Musik von:
Familienmusik Haas, Kammerlquartett, Doiwinki Musi, Sunntogsunruah und dem Hecki Trio

www.tiroler-mundart.at „Mundart&Musik“

Ski-Bundesmeisterschaften am Hochficht OÖ:

BG/BORG St. Johann holt Vizebundesmeistertitel

Mit einer starken Teamleistung sicherte sich das Gymnasium St. Johann, vertreten durch die Athleten Lennard Rimml, Daniel Scharnigg, Leo Rothböck, Ted und Carl Naglich, vergangene Woche den Vizebundesmeistertitel bei den Schul-Olympics Ski Alpin am Hochficht. Über drei Rennen hinweg zeigte das Team konstante Leistungen und überzeugte mit schnellen und technisch sauberen Fahrten.

Am ersten Wettkampftag standen zwei Riesenslalomrennen auf der anspruchsvollen Strecke Zwieselberg auf dem Programm. Das Team des BG St. Johann legte den Grundstein für den Erfolg. Tags darauf sorgte der Parallelriesenslalom für Spannung: Auf rotem und blauem Kurs traten die Läufer in zwei Durchgängen gegeneinander an. Nach der Startdurchsage „Blue course ready – Red course ready – Attention!“ öffneten sich die Tore und es kam zu packenden Duellen auf den parallel gesteckten Kursen wo das Team des BG/BORG St. Johann seine Stärke noch einmal eindrucksvoll unter Beweis stellte. Neben den sportlichen Erfolgen prägten besonders der starke Teamzusammenhalt und die einzigartige Atmosphäre der Bundesmeisterschaften die Tage am Hochficht.



Das erfolgreiche Team mit der betreuenden Lehrperson Thomas Eiwán.

Foto: Daniela Berger

Landeswettbewerb „prima la musica“ in Erl und Ebbs:

Rund 900 Teilnehmende aus Tirol und Südtirol

Von 2. bis 10. März war Erl und Ebbs Schauplatz des größten Musikwettbewerbs des Landes. Veranstaltet wurde der Wettbewerb von der Landesmusikdirektion des Landes Tirol mit der Autonomen Provinz Bozen - Südtirol, den Tiroler Festspielen Erl und der Landesmusikschule Untere Schranne.

Mit 506 Wertungssparten und 900 Teilnehmenden zählt der Gesamtiroler Landeswettbewerb zu den größten in Österreich. Austragungsorte waren das Festspielhaus Erl mit vier Konzert- bzw. Vortragssälen, die Landesmusikschule Untere Schranne in Ebbs sowie die Pfarrkirche Hopfgarten im Brixental (Orgelwertung). Bildungslandesrätin Cornelia Hagele: „Der Wettbewerb ist für viele ein Karrieresprungbrett. Zahlreiche Preisträger und Preisträgerinnen musizieren heute auf internationalen Bühnen, unterrichten an unseren Musikschulen oder spielen in renommierten Orchestern. Wer hier antritt, gewinnt Erfahrung und bekommt wertvolles Feedback von Experten.“ Neu ist heuer „plm2go“, der digitale Assistent für alles Wissenswerte rund um den Wettbewerb mit Proben und Auftrittzeiten.

Dort finden sich auch Hinweise auf das große **Konzert der PreisträgerInnen**, das am **19. April 2026 um 14 Uhr ins Festspielhaus Erl** einlädt. Nachfolgend die Ergebnisse vom 02.-06. März 2026

Landesmusikschule St. Johann**Valentina Aigner**

Akkordeon 1. Preis mit Auszeichnung
Lehrperson: Martin Hechenblaikner

Katharina Strasser Hackbrett 1. Preis

Lehrperson: Alena Lipka
Begleitung: Mariela Rabl-Konstantinova

Lina Froidl Harfe 1. Preis

Lehrperson: Edith Mallaun

Johanna Strasser Harfe 1. Preis

Lehrperson: Mirjam Schipflinger

Dreamala Musica 1. Preis

Kammermusik für Blockflöten
Laura Bachler, Katharina Strasser, Anja Hechenberger
Ensembleleitung: Irina Kostner

Sinja-Marie Mayrl Klavier 1. Preis

Lehrperson: Michael Roner

Miriam Grandner

Kontrabass 1. Preis mit Auszeichnung
Lehrperson: Werner Unterlercher

Begleitung: Mariela Rabl-Konstantinova

Emma Stenberg

Zither 1. Preis mit Auszeichnung
Lehrperson: Martin Mallaun

Landesmusikschule Söllandl**Paula Gruber**

Hackbrett 1. Preis mit Auszeichnung
Lehrperson: Daniela Schablitzky
Begleitung: Deborah Sulovsky

Anna Hechl

Hackbrett, 1. Preis TN Bundeswettbewerb
Lehrperson: Daniela Schablitzky
Begleitung: Deborah Sulovsky

Valentina Pohl Hackbrett 1. Preis

Lehrperson: Daniela Schablitzky
Begleitung: Deborah Sulovsky

Tschindarassabumm 1. Preis

Kammermusik für Schlagwerk
Andreas Feuersinger, Sebastian Sillaber, Samuel Kogler
Ensembleleitung: Charly Mair

-rw/red-

Pferdezucht Tirol resümierten in der LLA Weitau:

Ereignisreiches Jahr für Noriker & Warmblutzüchter



Besonderer Dank gebührte Hans Landegger, langjähriger Obmann des Noriker Zuchtvereins Kössen-Schwendt - er übergab sein Amt kürzlich an Konrad Reits-tätter.

Foto: Wörgötter

Im Beisein von zahlreichen Ehrengästen blickten die Obmänner ÖR Christian Wild (Noriker) und Christoph Wörgötter (Warmblut) auf ein erfolgreiches und arbeitsintensives Jahr 2025 zurück. Dem Verband Pferdezucht Tirol gehören in Summe 761 Mitgliedsbetriebe (647 Noriker, 114 Warmblut) mit 967 registrierten Pferden (750 Noriker, 217 Warmblut) an. Der Norikerverein St. Johann zählt 34 Mitglieder mit 42 Pferden und der Oberndorfer Verein Wilder Kaiser 24 Mitglieder und 18 Pferde.

Noriker: Statistik & Highlights 2025

Im Verband sind 17 Noriker-Deckhengste im Einsatz (8 Verbandseigene, 9 Private). An der LLA Weitau stehen drei junge Deckhengste zur Verfügung. Es gab mit 201 Deckungen rund 20 % weniger Belegungen als 2024. Die Zahl der eingetragenen Zuchtstuten ist mit 476 stabil, 121 Fohlen wurden gebrannt und registriert.

Ein Höhepunkt im Mai war die Landesaussstellung in Lienz „125 Jahre Norikerzucht Tirol“ mit 144 Norikerstuten und 33 Fohlen, wertschätzenden Ehrungen und verdienten Landessiegern. Auch der Hengstauftrieb auf die Stallbachkaralm im Bri-xental ist längst zum Publikumsmagnet mit jährlich rund 3.500 Zuschauern geworden.

Warmblut: Qualität aus Tirol

Die Warmblutzucht für den Dressur- und Sprintsport hat sich in den letzten Jahren enorm gesteigert, die ausgezeichneten Bewertungen und Erfolge im nationalen Vergleich sprechen für sich. Mit Margit Ortner kommt die Züchterin des Jahres 2025 aus Kössen. Ihr springbetontes Stutfohlen „Vermillion Rose“ wurde Landessiegerin und Bundeschampioness in Stadl Paura. Ein sensationelles Zuchtjahr mit zwei Bundeschampions (Springen & Dressur) samt einer Tagesbestnote und einer Bundesreservesiegerin kann Familie Wörgötter aus St. Ulrich vorweisen.

-rw-

Erfolgreicher Rückblick der Feuerwehr Erpfendorf:

Hohes Ausbildungsniveau – Vorbildliche Kameradschaft



(v.li.) Michael Ortner (Bezirk), KDT Rupert Oblasser, Hannes Mader, Vize-BGM Robert Jong, Erich Neukam, BGM Gerhard Obermüller.

Im Zuge der 111. Hauptversammlung resümierte das Erpfendorfer Kommando einsatztechnisch ein ruhiges Jahr 2025 mit „nur“ 17 Einsätzen (7 Brände, 5 Technisch, 4 Fehlalarme, 1 Brandsicherheitswache). Der Mitgliederstand hat sich mit 71 geringfügig geändert. Im Einsatzgebiet sorgen 44 Aktive, 5 Reservisten, 17 außer Dienst und 4 Jugendmitglieder für Sicherheit. Die modernen Fahrzeuge und Gerätschaften erfordern eine stetige Aus- und Weiterbildung. Dazu wurden 39 Schulungen, Lehrgänge und Übungseinheiten absolviert. Nach dem Kauf eines neuen Einsatzfahrzeugs (2024) wurde 2025 nur ein mobiler Hochwasserschutz und Schlauchmaterial angeschafft. „Unser Kassastand hat sich durch die sehr gut besuchten Veranstaltungen (Waldfest mit Rekordergebnis, Blaulichttag im Mai) wieder aufgebessert.

Leistungsabzeichen und Bewerbe

Den Atemschutz-Bewerb in Silber legten Patrick Klingler, Alexander Leitner und Lukas Schwabegger ab. Die Bewerbungsgruppe bereitete sich mit 31 Trainings vor und war bei einigen Kuppelcups und Nassbewerben in Tirol, Vorarlberg und Oberösterreich erfolgreich. Podestplätze feierte man in St. Jakob/Pillersee-tal und beim BZ-Kuppelcup in Erpfendorf.



Herbert Salzmann wurde für 70-jährige Mitgliedschaft geehrt. Fotos: Wörgötter

Die fünf Burschen der Feuerwehrjugend absolvierten 27 Schulungen/Übungen. David und Maximilian Hechenbichler errangen beim Wissenstest in Osttirol Bronze, Fabio Felice war mit Silber erfolgreich.

Für 40 Jahre Tätigkeit im Feuerwehrwesen wurden Hannes Mader und Erich Neukam geehrt. Das Ehrenzeichen des Landes Tirol für 60 Jahre wurde an Werner Aigner, Ernst Mader und Stefan Wörgötter verliehen. Eine beeindruckende Ehrung vom Landesfeuerwehrverband Tirol für 70 Jahre konnte Herbert Salzmann entgegennehmen. Dieselbe Ehrung für Stefan Krepper und Alfred Schmiederer wird nachgereicht.

-rw-

Bus Austria Plattform:**Gruppenreisen
haben Potential**

Bus Austria ist eine Plattform für Gruppentourismus und ist seit 2020 in der D-A-CH-Region tätig. Es geht darum, Angebote für die Organisatoren sichtbar zu machen. In Kufstein fanden sich dazu 52 Aussteller (Hotels, Sehenswürdigkeiten, Regionen) und 75 Facheinkäufer zum Bus Business-Workshop ein.

2020 haben Elisabeth Führer-Resch und Manuel Lampe Bus Austria als Verein gegründet, um die Planung von Gruppenreisen in Österreich auf ein neues, professionelles Niveau zu heben.

Die Vorteile überwiegen

TVB-Obmann Georg Hörhager (Ferienregion Kufstein) zeigte sich begeistert: „Busgäste befruchten den ganzen Ort“, erklärte er. Während Familien und Sportler abends schlafen gehen, nehmen diese die Angebote in der Unterkunft und drumherum an. Zudem sind Busgäste sichere Gäste, sie kommen auch dann, wenn das Wetter nicht so schön ist. Denn spontane Absagen sind für Hoteliere mittlerweile eines der größten Probleme. Für diese Sicherheit sind die meisten Hotels auch bereit auf einige Euro zu verzichten. Ein Thema ist die Nachhaltigkeit. Diese funktioniert bei der Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln in Städten wie Kufstein, nicht aber wenn man Ebbs oder Ellmau als Ziel hat. Mit dem Bus wird bis vor das Hotel gefahren und von dort aus werden auch gemeinsame Ausflüge unternommen.

Ein Potential, welches derzeit kaum angesprochen wird, würden die jungen Erwachsenen bieten. „Es ist üblich, dass man mit dem Bus gemeinsam zum Skifahren fährt“, erklärt Manuel Lampe. Das könnte man auch auf andere Aktivitäten übertragen, denn bereits die Anreise im Bus würde zur Gruppendynamik beitragen. Ein generelles Problem, worüber alle Busunternehmen klagen, ist der Mangel an Busfahrern.

Heiko Rainer ist in der Marktforschung tätig und weiß, dass ein Job in der Busreisefrequenz für sechs weitere Arbeitsplätze sorgt. Auch das Vorurteil, dass Busreisende kein Geld in der Region lassen würden, bewahrheitet sich laut der Studie nicht.

-be-



Die Bus Austria Gründer Elisabeth Führer-Resch und Manuel Lampe (re.) mit Marktforscher Heiko Rainer (li.) und TVB-Obmann Georg Hörhager.

Foto: Eberharter

**EDER**

PINZGAUER PFLASTERBAU

NATUR- UND BETONSTEINCENTER

Otto-Gruber-Straße 9 · 5760 Saalfelden
T +43 6582 748 91 · office@pflasterbau-eder.at
www.pflasterbau-eder.at

**Vermieten
langfristig
Geschäftslokal**

TOP ZENTRUMSLAGE
VON ELLMAU

130m2 Geschäftsfläche
ebenerdig + 40m2 Lagerfläche und dazugehörige
Parkplätze, TG-Platz optional verfügbar,
Ideal geeignet für Handel, Büro oder Arztpraxis

Netto: € 2.500 zzgl. MwSt. + € 200 BK
Besichtigung jederzeit möglich
0664 806 992 402, brucker.gabi@gmail.com

Eltern-Kind-Zentrum Sölllandl
www.ekiz.or.at

Kurstipps im April**Kleinkindyoga in Ellmau**

für Kinder von 2,5 Jahren bis 4 Jahren mit Begleitung

09./13./20./27.04.2026**Uhrzeit:** 09:30 bis 10:30 Uhr**Ort:** EKIZ Sölllandl | Dorf 4d | 6352 Ellmau**„Selbstwert von Jugendlichen stärken“**

kostenloses Webinar für Eltern und Interessierte

Dienstag, 14. April 2026**Uhrzeit:** 20:15 bis 21:30 Uhr**Ort:** Online, Webinar**Ätherische Öle für Babies & Kleinkinder**

Workshop zu Aromawissen für die ganz Kleinen

Mittwoch, 22. April 2026**Uhrzeit:** 19:00 bis 21:00 Uhr**Ort:** EKIZ Sölllandl | Dorf 4d | 6352 Ellmau

Weitere Kursangebote, Informationen und Anmeldung findest du auf unserer Website www.ekiz.or.at oder sende uns ein E-Mail an info@ekiz.or.at.

Freiwilligenzentren im Tiroler Unterland:

Ein Jahr Fortbildungsakademie



Das gemeinsame Projekt der Freiwilligenzentren Kitzbüheler Alpen, KUUSK sowie Pillerseetal/Leukental wurde ins Leben gerufen, um Ehrenamtliche gezielt zu unterstützen und die Qualität freiwilliger Arbeit in der Region nachhaltig zu stärken. Im Vorjahr konnten zahlreiche spannende Fortbildungen in Wörgl, St. Johann und Kufstein umgesetzt werden. Die große Nachfrage und die positive Resonanz zeigen deutlich, wie wichtig Weiterbildungsangebote für freiwillig engagierte Menschen sind.

Durch gezielte Schulungen werden Freiwillige gestärkt, gewinnen Sicherheit im Umgang mit neuen Herausforderungen und können ihre Fähigkeiten gezielt weiterentwickeln.

Kostenlose Schulungsangebote - Basiswissen & Tipps:

Menschen mit Behinderung begegnen

16. März 2026, 18 - 21 Uhr, Tagungshaus, Wörgl

Sprachen lernen im Sprachcafe & anderswo

17. März 2026, 18:30 - 21:00 Uhr, Rathaus Kufstein

Künstliche Intelligenz in der Freiwilligenarbeit

09. April 2026, 18 - 21 Uhr, Kaisersaal, St. Johann

Freiwillige finden & binden

22. April 2026, 18 - 21 Uhr, Kaisersaal, St. Johann

Zu Besuch gehen

27. April 2026, 18 - 21 Uhr, Tagungshaus, Wörgl

Anmeldungen unter www.tiroler-bildungsforum.at

Infos: 0650 430 11 51, fwz.ka@foerderinfo.eu

Hochkarätige Konzertabende mit dem Sinfonischen Blasorchester Kitzbühel:

Sinfonische Klänge in Kitzbühel



(v.li.) Reinhard Pirchl, Monika Gredler, Hedwig Bendler, Karin Wagner, Daniel Neuschmid, Thomas Müller, Sepp Hofer, Markus Themel.

Ein strahlendes Musikerlebnis für die Sinne bescherte das Sinfonische Blasorchester Kitzbühel (SBOK) den Konzertbesuchern am 20. und 21. Februar im K3 KitzKongress. Unter dem Dirigat des 28-jährigen Daniel Neuschmid stellten die 71 Musikerinnen und Musiker aus den Bezirken Kitzbühel und Kufstein eindrucksvoll unter Beweis, welches musikalische Potential in den heimischen Musikkapellen schlummert.

Veranstaltet wurden die beiden Konzertabende vom Rotary Club Kitzbühel. Die Mitglieder engagieren sich ehrenamtlich für soziale, kulturelle und humanitäre Projekte in Kitzbühel und Umgebung. Erlöse von Veranstaltungen wie dieser werden direkt und unbürokratisch weitergegeben. Am 20. Februar wurden insgesamt € 20.000 gesammelt und an die Lebenshilfe in Oberndorf (therapeutisches Bällebad), die Mittelschule Kirchberg (Projekt Gewaltprävention) sowie zwei heimische Familien übergeben. „Wir freuen uns sehr, dass nahezu 1.100 Einheimische und rotarische Freunde unserer Einladung gefolgt sind und wir mit dem Erlös neuerlich Gutes in der Region



Daniel Neuschmid und seine Orchestermmitglieder begeisterten.

Fotos: Toni Niederwieser

bewirken dürfen“, erzählen Monika Gredler und Sepp Hofer aus dem Organisationsteam.

Angel of Light

Musikalisch nahm Daniel Neuschmid die Anwesenden mit auf eine Reise durch Höhen und Tiefen, Licht und Schatten, Mythologie und Gegenwart. Im Mix aus einfühlsamen Melodien und modernen, schwungvollen Stücken, die den Musikern alles abverlangten, gelang es dem Dirigenten, das Publikum von Beginn an zu begeistern. Weitere Höhepunkte waren die hochkarätige Gesangsdarbietung der vielfach ausgezeichneten Sopranistin Martina Hetzenauer aus Kössen – unter anderem im Stück „Urlicht“ von Gustav Mahler – als auch die individuellen Anmoderationen der Stücke durch die SBOK-Mitglieder. Am Ende der beiden Konzerte dankte das Publikum den Künstlerinnen und Künstlern mit tosendem Applaus für das wunderbare Musikerlebnis und wurde dafür mit zwei Zugaben belohnt.



WAS DER HASE NICHT BRINGT BEKOMMT MAN VON DEN WALLNER BRÜDERN!

„ Eier pecken im gemütlichen Schatten.
Unter einer Markise von Sonnenschutz Wallner. “

Michael Wallner
Schlossermeister

Markus Wallner
Tischlermeister

Florian Wallner
Elektrotechniker

sonnenschutz wallner

wallner SONNENSCHUTZ
3 BRÜDER – 3 PROFIS
für perfekten Schatten

Bahnhof 5 / 6395 Hochfilzen / Tel.: 05359 20128
info@sonnenschutz-wallner.at / www.sonnenschutz-wallner.at

TRADITION & MODERNE GEHEN BEI TISCHLEREI DECKER HAND IN HAND



Foto: Manuel Pale (Büro Maisengasse)

Der Familienbetrieb Tischlerei Decker wurde 1981 gegründet und hat das Traditionshandwerk stets modernisiert und weiterentwickelt. Gemeinsam mit dem Planungs-, Handwerker- und Montage- Team kümmert sich GF Markus Decker mit den beiden Söhnen Martin und Florian in 3. Generation um Private und Business-Kunden weit über Österreich hinaus.

Auf rund 4.000 m² Produktionsfläche in Itter realisiert das Team sehr vielfältige Projekte. Präzise Handarbeit, spezielle Oberflächentechnik in Verbindung mit modernster computergesteuerter Fertigungstechnik.

COMPUTERIZED NUMERICAL CONTROL

CNC Technik wird in der Tischlerei Decker schon seit Jahren angewendet. Nicht um wertvolle Mitarbeiter im Handwerk einzusparen, sondern deren Arbeitsabläufe zu unterstützen, optimieren und Möglichkeiten zu erweitern. Durch den Einsatz moderner Steuerungstechnik (CNC Maschinen) ist der Tischlereibetrieb in der Lage, bestimmte Schritte im Produktionsprozess mit höchster Präzision umzusetzen. Darüber hinaus können Skulpturen, Figuren, Ornamente (auch für Fassaden), außergewöhnliche, komplexe Formen und verschiedenste kreative Gestaltungsmöglichkeiten in Holz und verschiedensten Materialien angeboten werden.

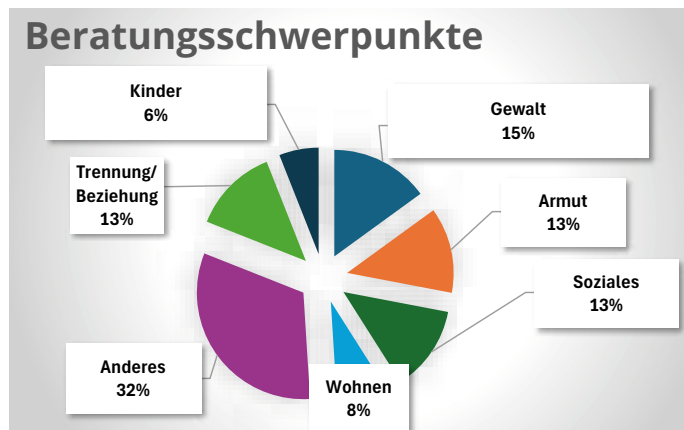
LEHRE IN DER TISCHLEREI DECKER

Die Lehrlingsausbildung zählt in diesem Handwerksbetrieb zu einem der wichtigsten Standbeine. Jedes Jahr beginnen bis zu 3 junge Menschen ihre Lehre als Tischler und beenden diese als bestens ausgebildete Facharbeiter im Bereich Tischlerei oder Tischlereitechnik.

Seit 2010 stellt man sich hier den strengen Ausbildungskriterien, die vom Land Tirol, der Wirtschaftskammer und der Kammer für Arbeiter und Angestellte alle 3 Jahre neu geprüft und empfohlen werden. Die ausgezeichneten Erfolge vieler unserer Lehrlinge zeichnen auch den Ausbildungsbetrieb und jene Facharbeiter aus, welche ihr Wissen und Können unermüdlich an die jungen Menschen weitergeben.

Mädchen-/Frauenberatungszentrum Bezirk Kitzbühel zieht Bilanz für 2025:

15 Jahre Hilfe für Frauen, die wirkt



Seit 2010 ist das Mädchen- und Frauenberatungszentrum Bezirk Kitzbühel in St. Johann in Tirol die zentrale Anlaufstelle für Frauen und Mädchen in belastenden Lebenssituationen. Der aktuelle Tätigkeitsbericht für das Jahr 2025 verdeutlicht eindrucksvoll, wie hoch der Unterstützungsbedarf und wie wirkungsvoll die Arbeit der Einrichtung ist.

Unterstützung in allen Lebenslagen

Ziel der Beratungsstelle ist es, Frauen niederschwellig zu unterstützen, ihnen in akuten Krisen Sicherheit zu vermitteln und sie durch professionelle Beratung nachhaltig zu stärken. Ein wesentlicher Bestandteil dieser Arbeit ist neben der psychosozialen und rechtlichen Beratung auch die Bereitstellung von Übergangswohnungen, die Frauen und ihre Kinder vor physischer und psychischer Gewalt schützen.

3.674 dokumentierte Leistungen

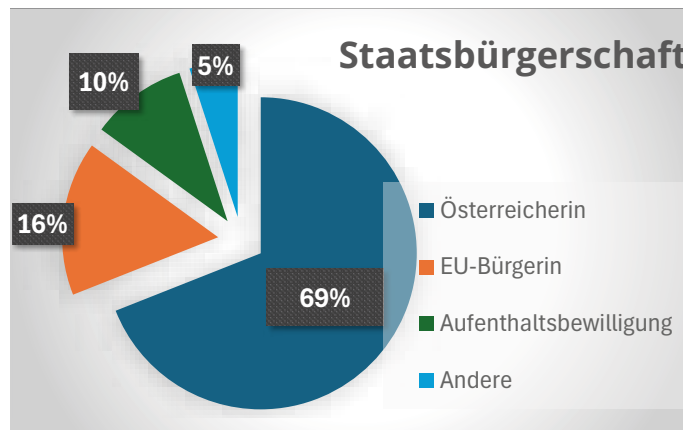
Im Jahr 2025 wurden insgesamt 3.674 Tätigkeiten dokumentiert. Diese Zahl spiegelt die intensive Beratungs- und Begleitungsarbeit des interdisziplinären Teams wider. Ein zentraler Indikator für die Wirksamkeit der Arbeit ist die Abschlussquote der Beratungen. „2025 konnten 81 Prozent aller Fälle erfolgreich abgeschlossen werden. Für die betroffenen Frauen bedeutete dies, dass entweder eine stabile Perspektive entwickelt oder eine akute Krisensituation nachhaltig entschärft werden konnte“, veranschaulicht Obfrau Renate Magerle. Die verbleibenden 19 Prozent der Beratungen werden aufgrund ihrer besonderen Komplexität, etwa bei langwierigen Rechtsstreitigkeiten oder anhaltenden Gefährdungslagen, im Jahr 2026 weitergeführt.

2.147 Nächtigungen in Notwohnungen

Eine tragende Säule der Einrichtung ist die Bereitstellung von Übergangswohnungen. Im Jahr 2025 wurden dort insgesamt 2.147 Nächtigungen von Frauen und Kindern verzeichnet. Die Wohnungen bieten einen geschützten Raum, der es den Betroffenen ermöglicht, Abstand von Gewaltsituationen zu gewinnen und zur Ruhe zu kommen.

Qualität durch Professionalität

Um den hohen fachlichen Standards gerecht zu werden, investierte das Mädchen- und Frauenberatungszentrum erhebliche Ressourcen in Ver-



Grafiken: Frauenberatungszentrum

waltung, Dokumentation und Fortbildung. Die lückenlose Erfassung aller Einzeltätigkeiten gewährleistet Transparenz gegenüber Fördergebern und bildet die Grundlage für eine fundierte Wirkungsanalyse. Regelmäßige Supervisionen und fachspezifische Weiterbildungen, unter anderem zu aktuellen Entwicklungen im Gewaltschutzrecht, stellen sicher, dass die Beratungsqualität auf dem neuesten Stand bleibt.

Dank an Spender, Sponsoren, Unterstützer

Nur durch die jahrelange Unterstützung von Spendern und Sponsoren, die den Großteil der Finanzierung des Mädchen- und Frauenberatungszentrums tragen, ist der Betrieb möglich. Bei den öffentlichen Geldern ist neben dem Frauenministerium und dem Land Tirol vor allem die Marktgemeinde St. Johann als großer Unterstützer zu nennen. „Würde jede Gemeinde im Bezirk Kitzbühel das Mädchen- und Frauenberatungszentrum mit einem Euro pro Einwohner und Jahr unterstützen wäre der laufende Betrieb der Einrichtung nahezu finanziert“, betont Obfrau Renate Magerle.

Vom Pilotprojekt zur Institution

Was 2010 als Initiative des Soroptimist Clubs Bezirk Kitzbühel begann, stieß anfangs auf Skepsis. „Die Frauen sollen sich halt g'scheit aufführen“, bekam Magerle damals in der Politik zu hören. Doch die Wirtschaftspädagogin ließ sich nicht beirren. Mit Beharrlichkeit und Durchsetzungsvermögen etablierte sie das Zentrum als unverzichtbare Anlaufstelle. Heute verzeichnet die Einrichtung jährlich rund 3.000 Kontakte – eine Bestätigung für den massiven Bedarf im Bezirk.

Gewalt habe nicht zugenommen, wohl aber der Mut der Frauen, Hilfe zu suchen. Neben physischer Gewalt ist es oft die psychische Demütigung, die Frauen zermüht. „Der klassische Fall heute ist die erwerbstätige Mutter, die Fragen zu Trennung, Obsorge und Unterhalt hat“, so Magerle. Um diesem Bedarf gerecht zu werden, wurde das Team mittlerweile um eine zweite Juristin erweitert.

Mehr Informationen unter www.frauenberatung-stjohann.at – Spendenkonto Raiffeisenbank Kitzbühel-St. Johann IBAN: AT78 3626 3000 0511 1380.

-red-

KIRCHDORF
FRÜHJAHRSKONZERT 2026

SCHWERTER, SAGEN & LEGENDEN



**Dorfsaal
Hirschdorf in Tirol** **10. und 11.
April 2026** **Beginn: 20 Uhr
Einlass: 19 Uhr**

TICKETS BEI ALLEN MUSIKANT:INNEN, RAIKA KIRCHDORF UND ERPFENDORF ERHÄLTICH
VVK: 10 EUR ABENDKASSA: 12 EUR
FREIE PLATZWahl - KEINE RESERVIERUNGSMÖGLICHKEIT

KRÄCHER Egger KraftFeuerwerk Kirschen-Kirchdorf XperMagnum DRUCKHAUS STAFFNER

LLA Weitau in St. Johann:

Forsttagsatzung



Foto: Bezirksforstinspektion

Dienstag, 17.03.2026 um 13:30 Uhr

Aktive Waldbewirtschaftung: warum, wieso, wozu?

Für alle interessierten Waldbesitzer mit Forstdirektor Harald Oblasser und Josef Fuchs, Obmann Tiroler Waldbesitzerverband.

Derzeit wird der Holzzuwachs im Bezirk Kitzbühel nur zum Teil genutzt. Die Gründe dafür sind vielfältig: Sprunghafter Holzpreis, Kleinwaldbesitz, fehlende Forstunternehmen, die verunsichernde Renaturierungs- oder Entwaldungsverordnung der EU. Durch den zunehmenden Borkenkäferbefall und den Windwurf- und Hagelereignissen im Bezirk Kitzbühel ist es notwendiger denn je, erntereifes Holz verstärkt zu nutzen, den Wald mit Mischbaumarten zu verjüngen um in Zukunft stabilere Waldverhältnisse zu schaffen.

-red-



Vom GartenTRAUM zum TRAUMgarten

Ihr Garten verdient mehr als nur Pflege.
Er verdient eine Vision.

Ob Neuanlage, Umgestaltung oder professionelle Betreuung – wir machen aus Grünfläche eine echte Wohlfühloase.

- Beratung
- Planung
- Fachgerechte Ausführung
- Nachhaltige Pflege

Von der ersten Idee bis zum letzten Feinschliff begleiten wir Ihr Projekt persönlich und zuverlässig.

Warum Bucher?

Weil bei uns Handwerk auf Gestaltung trifft. Ein starker Verbund aus Baumeister, Zimmermeister und Gartenbau – alles aus einer Hand.

- Durchdachte Planung
- Hochwertige Materialien
- Saubere Ausführung
- Langfristige Lösungen

Schaugarten in St. Johann i.T.
Jetzt auch mit Humusverkauf.

Wir erfüllen Ihren Traum von einer Garten-Wohlfühloase.

Markus Steger/Gartengestaltung
Tel: +43 664 234 20 96
gartengestaltung@bucherbau.at



Freiwillige Feuerwehr Going am Wilden Kaiser:

Tausende ehrenamtliche Stunden für die Sicherheit



Die Geehrten mit KDT-Stv. Michael Pöll, Bezirks-KDT-Stv. Sebastian Grandner, Bürgermeister Alexander Hochfilzer und KDT Gerhard Wallner (v.li.)

Foto: FF Going

chen Ausbildung und Aktivitäten vollen Einsatz. Derzeit bereitet man sich intensiv auf den Wissenstest am 28. März in der Heimatgemeinde vor.

Beförderungen & Ehrungen

Während Melanie Granegger und Felician Rettenwanger den Angelobungsseid leisteten, wurde Christian Wallner zum Hauptfeuerwehrmann befördert. Stefan Wallner wurde mit dem Verdienstzeichen in Silber des Bezirksverbandes Kitzbühel ausgezeichnet. Langjährigkeits Ehrungen erhielten: Stefan Wallner (25 Jahre), Josef Oberleitner (40 Jahre), Anton Wallner (50 Jahre) sowie Alois Fuchs, Remigius Höck und Anton Sevignani für 60 Jahre.

Nach den wertschätzenden Grußworten der Ehrengäste klang die Versammlung mit einem gemeinsamen Essen kameradschaftlich aus.

-rw/red-

Das Goinger Kommando bilanzierte im Rahmen der Hauptversammlung am 20. Februar ein ereignisreiches und arbeitsintensives Jahr 2025. „Zahlreiche Einsätze, Übungen und Tätigkeiten prägten das vergangene Jahr, danke alle Kameradinnen und Kameraden für euren großartigen Einsatz!“

Leistungsbilanz 2025

Im Vorjahr wurden 43 Einsätze (696

Stunden) erfolgreich abgearbeitet, für 38 Übungen in verschiedenen Bereichen wurden 1.074 Stunden aufgewendet und für sonstige Tätigkeiten und Verpflichtungen 2.809 Stunden. „Das sind tausende ehrenamtliche Stunden für die Sicherheit unserer Gemeinde“, halten die Kommandanten Gerhard Wallner und Stellvertreter Michael Pöll fest. Auch die Goinger Feuerwehrjugend zeigte in Sa-

Die Feuerwehr Ellmau hat keine Nachwuchssorgen:

Acht neue Mitglieder – Starke Jugendgruppe



Feierliche Angelobung und Beförderung zum Feuerwehrmann.



BGM Klaus Manzl gratulierte zur herausragenden Jugendarbeit.

Fotos: FF Ellmau

Unter der neuen Führung von Kommandant Florian Hochfilzer ließen die Ellmauer Kameraden in Anwesenheit von zahlreichen Ehrengästen und Bürgermeister Klaus Manzl das Jahr 2025 Revue passieren. Sowohl der Tätigkeitsbericht des Kommandanten – der rückblickend immer wieder staunen lässt, wie viele ehrenamtliche Stunden für Einsätze, Ausbildung und weitere Tätigkeiten geleistet wurden – als auch der Bericht von Jugendbetreuer Hannes Hörll, der im Vorjahr stolze 17 Jugendmitglieder im Feuerwehrwesen ausgebildet hat – zeigten eindrucksvoll das hohe Engagement der Ellmauer Wehr.

Gesamt-Alarmierungen 2025: 37 Einsätze (6 Brand, 1 Verkehrsunfall, 12 Liftbergungen/THL, 18 Fehllalarme – In Sum-

me 3.035 Mann-/Fraustunden.

Mannschaftsstand 31.12.2025: 62 aktive Kameraden und Kameradinnen, 8 Reserve, 17 Jugendmitglieder, 2 Marketenderinnen (+ 2 Reserve).

Mit großer Freude durfte das Kommando acht neue Mitglieder zum Feuerwehrmann befördern und angeloben. Mit den Schlussworten „Gut Heil, Kameraden“ wurde die 132. Versammlung von Kommandant Florian Hochfilzer beendet. Er bedankte sich im Namen der Mannschaft für die perfekte Zusammenarbeit der Blaulichtorganisationen sowie bei der Gemeinde Ellmau für die stetige Unterstützung.

-red-

2. Erler Familienfest

by  **Strom vom Dach**
ERZEUGEN & SPEICHERN

 **SAMSTAG, 18. APRIL 2026, 10 - 16 UHR**

 **MÜHLGRABEN 44C, 6343 ERL**

Buntes Rahmenprogramm

Zaubershow mit Don Bernardo
spannend für Groß und Klein

Rasenmäher Cartbahn

Kraxelburg mit Rutsche

Elektroverteiler-Wettbauen

Ein Blick hinter die Kulissen

Firmenführungen mit Photovoltaik,
Speicherlösungen und E-Mobilität
zum Anfassen

Für Speis und Trank ist gesorgt

Verpflegung durch die Metzgerei Scherer
Getränke aus der kleinen Fahrbar
Kaffee und Kuchen

LIVE-Vorführung

Montage von Photovoltaik-Anlagen auf
verschiedenen Dacheindeckungen als
Mitmach Workshop

Das Fest findet bei jeder Witterung statt!

STROMvomDACH - Sonnenstrom aus einer Hand

P.R.

Die Sonne liefert unerschöpfliche Energie und mit ihr eine saubere, nachhaltige Zukunft. Seit mehr als 15 Jahren sorgt die Firma STROMvomDACH aus Erl dafür, dass diese Energie zuverlässig auf die Dächer, Fassaden und Balkone der Region kommt. Von Anfang an setzte Michael Anker mit seinem Unternehmen auf den Anspruch, ein echter Komplettanbieter zu sein: Von der ersten Beratung über die Planung und Errichtung bis hin zu Netzanmeldung und -anschluss bekommen Kundinnen und Kunden alles aus einer Hand – und zwar so, dass sie sich um nichts kümmern müssen.

Maßgeschneiderte Lösungen für Haus, Hof und Gewerbe

Persönliche Beratung, individuelle Planung und ein umfassender Service machen das Unternehmen zu einem zuverlässigen Partner für alle, die auf nachhaltige Energie setzen möchten. Besonders wichtig ist dem Team dabei die Qualität. Es wird ausschließlich auf hochwertige Komponenten namhafter Hersteller gesetzt und man ist zudem Servicepartner für verschiedene Wechselrichter-Hersteller. So wird nicht nur die fachgerechte Montage garantiert, sondern auch die langfristige Betreuung.

Das Team übernimmt auch Wartung, Reparaturen und Reinigung von Photovoltaikanlagen anderer Anbieter. Denn regelmäßige Inspektionen und eine professionelle Reinigung tragen entscheidend dazu bei, dass die Anlage über viele Jahre hin-

weg ihre volle Leistung bringt.

Am Samstag, dem 18. April 2026 ab 10 Uhr lädt die Firma STROMvomDACH herzlich zum 2. Familienfest am Firmengelände in Mühlgraben 44c, 6343 Erl ein. Nach dem großen Erfolg beim Jubiläum erwartet Besucherinnen und Besucher auch heuer wieder ein abwechslungsreicher Tag für die ganze Familie – mit spannenden Einblicken, Action und bester Unterhaltung mit einem bunten Programm für Groß und Klein. Natürlich ist auch für das leibliche Wohl gesorgt.

Das Familienfest findet **bei jeder Witterung** statt.

Das Team von STROMvomDACH freut sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher und einen unvergesslichen Tag voller Energie, Gemeinschaft und guter Stimmung in Erl.



Foto: STROMvomDACH

Trachtenverein Edelraute St. Johann in Tirol:

Wertschätzende Ehrungen



Zur jährlichen Versammlung konnte Obmann Josef Huter zahlreiche Ehrengäste und Mitglieder begrüßen. Nach einem erfolgreichen Rückblick standen die Ehrungen langjähriger Mitglieder auf der Tagesordnung. Für 25 Jahre Mitgliedschaft wurde Michael Hauser ausgezeichnet. Eine außergewöhnliche Ehrung erhielt Hannelore Gründhammer für 60 Jahre Mitgliedschaft im Verein. Die Anwesenden würdigten beide Geehrten mit großem Applaus und der Obmann betonte: „Wir danken euch für die langjährige Verbundenheit zum Verein, für eure Verdienste und den Einsatz über Jahrzehnte hinweg.“

Bei gemeinsamen Essen und anschließendem Tanz nutzten die Mitglieder die Gelegenheit zum Austausch und gemütlichen Beisammensein. Ein herzlicher Dank gilt allen Teilnehmenden und Mitgliedern für ihr zahlreiches Erscheinen und die Unterstützung des Vereins.

-red-



Die Vereinsführung und Kulturreferentin Christine Gschnaller (2.v.re.) dankten den Geehrten für ihren jahrelangen Einsatz. Foto: Stefanie Wechselberger

LH Mattle verlieh Ehrenzeichen des Landes Tirol:

Stanglwirtin Magdalena Hauser-Seibl ausgezeichnet



Das Ehrenzeichen des Landes Tirol für Magdalena Hauser-Seibl überreichten die Landeshauptmänner Anton Mattle (re.) und Arno Kompatscher (Südtirol).

Foto: Land Tirol/Sedlak

Große Fußstapfen in der Wissenschaft, Vorreiterrolle in Wirtschaft oder Tourismus, Pionierarbeit in der Sportmedizin, Bekanntheit weit über Tirols Grenzen hinaus - das ist nur ein Auszug aus dem Portfolio jener elf Damen und Herren, die am 20. Februar das Ehrenzeichen des Landes Tirol erhalten haben. Die Auszeichnung zählt zu den höchsten des Landes und wird an maximal zwölf Persönlichkeiten pro Jahr verliehen. Landeshauptmann Anton Mattle betonte: „Wer Verantwortung in der Gesellschaft übernimmt und neue Wege einschlägt, der stärkt unser Land. Diese Frauen und Männer wirken über die Landesgrenzen hinaus, sind Vorbilder und machen Tirol zu einem lebenswerten und zukunftsorientierten Land. Für ihren gesellschaftlichen Beitrag und ihr verantwortungsvolles Handeln im Sinne der nächsten Generation bedanke ich mich herzlich.“

Laudatio Magdalena Hauser-Seibl

Geschäftsführerin des Bio-Hotels Stanglwirt in Going: Hollywood und Heumaid nirgends sonst trifft höchste Qualität auf Tiroler Urigkeit wie beim Stanglwirt. Dieses Image hat über die Jahre hinweg vor allem eine Person aufgebaut: Magdalena Hauser-Seibl, bekannt als Herz des Bio-Hotels in Going. Seit über fünf Jahrzehnten prägt sie gemeinsam mit ihrem Mann Balthasar das Haus mit großer Herzlichkeit und unermüdlicher Arbeit im Hintergrund. Als Wirtin mit Leib und Seele hält sie die Fäden im Hotel zusammen: vom Blumenschmuck über die knapp drei Tonnen Wäsche pro Tag, von der hauseigenen Landwirtschaft bis zum täglichen Wohl der Mitarbeitenden. Sie packt an, wo Hilfe gebraucht wird, und schafft jene bodenständige Atmosphäre, die Gäste aus aller Welt schätzen. Die nimmt sie bei eigenen Wanderungen mit auf die Stangl-Alm und gibt Einblicke in Tiroler Natur und Brauchtum.

Dieses Engagement für die Volkskultur schlägt sich auch in ihrem geliebten Stanglwirt-Sängertreffen nieder. Seit mehr als 25 Jahren ist sie die treibende Kraft hinter der wichtigsten Veranstaltung im Haus. Mit Herzblut bringt sie Sängerinnen und Sänger, Musizierende aus Tirol und Südtirol, Österreich, Bayern und der Schweiz zusammen. Mit ihrem Wirken ist die Stanglwirtin eine Leitfigur für den Tiroler Tourismus und bewahrt zugleich Werte wie Ehrlichkeit, Bodenständigkeit und Zusammenhalt. Im Umgang mit Gästen und Mitarbeitenden beweist Hauser-Seibl, dass sie es wie beim Musizieren hält: gemeinsam ist es am schönsten. Mit dem Ehrenzeichen des Landes Tirol soll ihr jahrzehntelanges Engagement für Volkskultur und Tiroler Gastlichkeit eine würdige Anerkennung finden.

-red-

**Der KIWANIS CLUB Kitzbühel
und die Kinder der Region
sagen DANKE!**



Der KIWANIS CLUB Kitzbühel führte auch heuer wieder höchst erfolgreich die Charity-Faschingskrapfen-Aktion durch. Exakt 11.093 Faschingskrapfen wurden an Unternehmen und Institutionen geliefert. Davon wurden 3.005 Krapfen von regionalen Firmen gesponsert und von den Clubmitgliedern in Kindergärten, Schulen, Kinderbetreuungseinrichtungen und einigen Abteilungen des Bezirkskrankenhauses, insbesondere an die Kinderstation gratis verteilt.

Diese Charity-Aktion zieht aber auch regional immer größere Kreise. Die Faschingskrapfen fanden nun ihren Weg auch ins Brixental zu Pro Juventute in Westendorf und einer Steuerberatungskanzlei in Hopfgarten. Der Reinerlös dieser Aktion kommt ausschließlich hilfsbedürftigen Kindern und Jugendlichen in der Region zugute! So wird aktuell ein größeres Hilfsprojekt in Kirchberg umgesetzt.

Der KIWANIS CLUB Kitzbühel bedankt sich recht herzlich bei allen Unternehmen für ihre Unterstützung durch den Kauf der Faschingskrapfen und durch ihre Sponsorengelder. Ein besonderer Dank gilt der Fa. Eurogast Sinnesberger für den großzügigen Naturalrabatt und die gewährten Sonderkonditionen.

-red-

HÖHEPUNKTE

von und mit

BARBARA BALDINI

WÖRGL, Komma

Do, 07.05.26, 19.30 Uhr

ST. JOHANN, Kaisersaal

Fr, 08.05.26, 19.30 Uhr

Karten: Ö-Ticket (Raiffeisenbanken, Sparkassen, Libro, Media Markt, Trafiken,...), Abendkassa

Infos und Karten: www.balldini.com

Frühjahrs KONZERT

der Bundesmusikkapelle Söll



Highlights

Avatar - Filmmusik

Die Zauberflöte - Ouvertüre

Bonaparte - Lebensbilder des Kaisers Napoleon

(Änderungen vorbehalten)

8. | 10. | 11.
APRIL

im Mehrzwecksaal der VS Söll

Beginn: 19:30 Uhr

tickets.musik-soell.at

Tickets ab 11€

erhältlich bei allen Musikanten,
in der Raiffeisenbank Söll und
online unter www.eventjet.at

Kinder bis 15 Jahre frei



St. Johanner Mittelschulen:

Eigene Langlaufloipe vor dem Haus



Neben der Bildung legt man an den beiden St. Johanner Mittelschulen großen Wert auf die Bereiche Musik, Bewegung und Sport. Für den Turnunterricht ist die im Winter eigens neben dem Schulgebäude angelegte Langlaufloipe wohl einzigartig in ganz Österreich. Sie ermöglicht es allen Schülerinnen und Schülern, auch mit der kostenlos zur Verfügung gestellten hauseigenen LL-Ausrüstung, diese schöne Sportart auszuüben.

Dass sich die Spur immer in einem perfekten Zustand befindet, ist vor allem Langlauf- und Biathlonlehrer Günther Werth zu verdanken. Dazu ist der flotte Pensionist mit seinem Quad und dem hauseigenen Spurgerät je nach Bedingungen zu jeder Tages- und Nachtzeit unterwegs. Kürzlich überraschten ihn die Sportlehrer beider Schulen direkt auf der Loipe und bedankten sich gemeinsam mit Direktor Martin Kofler für seinen großen

Einsatz und die vielen freiwilligen Arbeitsstunden.

-gs-



Dir. Martin Kofler und die Sportlehrer der St. Johanner Mittelschulen dankten Günther Werth für die perfekte Betreuung der hauseigenen Langlaufloipe.

Foto: Schwaiger

Zukunft für Tshumbe sammelt Spenden für Krankenhausausrüstung im Kongo:

Ein Bett ist keine Selbstverständlichkeit



Die Eröffnung des Krankenhauses ist für Ende des Sommers 2026 geplant.

Foto: Zukunft für Tshumbe

Betten statt Blumen: Dazu ruft die Tiroler NGO „Zukunft für Tshumbe“ mit ihrer Spendenaktion auf. Im Frauenmonat März braucht es ein Bewusstsein für die Herausforderungen der Frauen in Krisengebieten. Mit dem derzeitigen Bau eines auf Frauen- und Kindergesundheit spezialisierten Krankenhauses leistet die Hilfsorganisation einen echten Impact in einer der ärmsten Regionen weltweit. Für die Finalisierung der Innenausstattung werden noch Spenden benötigt. Wer sich an der Spendenaktion beteiligt, leistet einen konkreten Beitrag für Frauen und Kinder in Not.

Im Frauenmonat März wird international wieder verstärkt auf Frauenrechte aufmerksam gemacht. Für viele Frauen weltweit ist dies von hoher Bedeutung, denn ihre Situation hat sich durch Kürzungen und Konflikten weltweit erheblich verschlechtert. Die Tirolerin Manuela Erber-Telemaque, Gründerin und Obfrau von „Zukunft für Tshumbe“ kämpft weiterhin für Frauen

und setzt derzeit ein großes Projekt um.

Spenden für 60 Kranken-/Babybetten

Trotz schlecht erschlossenen Straßen und komplizierter Logistik befindet sich der Krankenhausbau in der finalen Phase. Aktuell werden noch Spenden für die Ausstattung gesucht – konkret für 50 manuell verstellbare Krankenbetten à 500 Euro, 55 Nachtkästchen à 120 Euro sowie 10 Babybetten à 220 Euro. „Was die Familien, Frauen und Kinder im Herzen des Kongo bei Krankheit und im medizinischen Notfall erleben, ist kaum vorstellbar. Die wenigen Krankenstationen im Umkreis von Tshumbe sind einfache Lehmhütten ohne Strom und ohne grundlegende medizinische Ausstattung. Die Verpflegung muss von den Verwandten gebracht werden. Frauen entbinden oft auf einer Holzpritsche. Die Müttersterblichkeitsrate zählt zu den viert höchsten weltweit. Mit unserem Krankenhaus-Projekt wollen wir das ändern“, betont Manuela Erber-Telemaque entschlossen.

Die Projektgründerin aus Going ist ab Juni 2026 wieder vor Ort in Tshumbe und stellt persönlich sicher, dass jeder gespendete Euro direkt vor Ort zweckgerichtet eingesetzt wird. „Alle Betten und Nachtkästchen werden bei einem bewährten Unternehmen in der Hauptstadt Kinshasa bestellt, mit dem wir seit vielen Jahren zusammenarbeiten. Ziel der Organisation ist es, die lokale Wirtschaft im Kongo so weit wie möglich einzubinden und zu stärken.

Infos www.zukunftfuertshumbe.org & Instagram:

@zukunftfuertshumbe – **Spendenkonto:**

IBAN: AT72 20505 00100013986, BIC: SPKIAT2KXXX - Spenden sind steuerlich absetzbar!

-red-

Mental Health Day in Kitzbühel:**Psychische Gesundheit
an Schulen stärken**

„Mit Initiativen wie dem ‚Mental Health Day‘ wollen wir unsere Schulen verstärkt für das Thema mentale Gesundheit sensibilisieren. Wir investieren laufend in Präventionsprogramme wie LehrerInnen-Gesundheit, Gesunde Schule bis zur Schulpsychologie. Unser Ziel ist es, ein Bildungssystem zu gestalten, das Schülerinnen, Schüler und Lehrkräfte unterstützt und ihr Wohlbefinden in den Mittelpunkt stellt“, betonte LRin Cornelia Hagele in der Mittelschule Kitzbühel.

Gesunde Schule für alle

Präsentiert wurden die erfolgreichen Programme „LehrerInnen-Gesundheit“ und „Gesunde Schule Tirol“. Die Kooperationsprojekte verschiedener Träger sind für die teilnehmenden Schulen kostenfrei. Aktuell tragen insgesamt 93 Schulen in Tirol das Gütesiegel „Gesunde Schule Tirol“ und bereits 137 Schulen setzen das Projekt „LehrerInnen-Gesundheit“ aktiv vor Ort um.

Risikogruppen und Warnsignale

Einen Einblick in das Erkennen von Risikogruppen im schulischen Kontext gab der Gesundheitspsychologe Dietmar Kratzer vom Institut für Psychologie der Universität Innsbruck: „Schule ist einer der zentralen Lebensräume von Kindern und Jugendlichen – und damit auch ein Schlüsselort für Prävention. Entscheidend ist, Risikogruppen frühzeitig zu erkennen und Warnsignale ernst zu nehmen. Wir müssen gezielt Schutzfaktoren und Resilienz stärken. Das bedeutet: Vertrauen, Partizipation, stabile Beziehungen und eine Kultur des achtsamen Aufeinanderschauens aufbauen.“

Über kostenlose Präventionsprogramme für Schulen informieren das Jugendrotkreuz und die Tiroler Fachstelle für Suchtprävention kontakt&co. Diese werden für Volksschüler über die Berufsschule bis hin zur Matura angeboten und setzen sich mit mentaler Gesundheit in Zusammenhang mit dem Umgang mit Langeweile, Konsumorientierung und Mediennutzung auseinander. Infos auf www.kontaktco.at/angebote/schule.

Schulpsychologie und Hotline

Für das Schuljahr 2026/27 wird die Schulpsychologie an den Tiroler Pflicht- und weiterführenden Schulen um weitere fünf Stellen aufgestockt. Die Schulpsychologie steht Schülern, Eltern, Erziehungsberechtigten aber auch Lehrkräften und Schulleitungen kostenlos und vertraulich zur Verfügung. Die Schulpsychologie-Hotline ist rund um die Uhr unter 0800 211 320 erreichbar und das Angebot „Gesund aus der Krise“ bietet bis 21 Jahre eine kostenlose psychologische Behandlung. -red-

Kennst des scho?

Frühjahrskonzert
der Bundesmusikkapelle Going

Samstag, 18. April 2026

Beginn 20:00 Uhr – Saaleinlass ab 19:30

Sportsaal VS Going

Leitung: Peter Höck
Moderation: Maria Kaiser

Eintritt freiwillige Spenden

Klassik trifft Moderne

Der Konzertabend ist in zwei kontrastreiche Teile gegliedert. Der erste Teil widmet sich der traditionellen und klassischen Blasmusik. Hier zeigt die BMK Going die Wurzeln der Blasmusik und begeistert mit bekannten Melodien. Im zweiten Teil werden modernere Töne angeschlagen. Bekannte Rhythmen und zeitgenössische Arrangements versprechen Schwung und gute Laune im Saal.

Ein herzliches Willkommen für Peter Höck

Ein besonderer Höhepunkt des Abends ist die offizielle Vorstellung am Dirigentenpult. Die Bundesmusikkapelle freut sich außerordentlich, ihren neuen Kapellmeister Peter Höck im Rahmen dieses Konzerts ganz offiziell in Going willkommen zu heißen. Nach einer bereits intensiven Probenphase ist das Frühjahrskonzert der perfekte Moment für die feierliche Stabübergabe vor großem Publikum.

Alles auf einen Blick

Durch den Abend führt mit gewohntem Charme Maria Kaiser, die dem Publikum die Hintergründe zu den ausgewählten Stücken näherbringen wird.

- **Wann:** Samstag, 18. April 2026
- **Wo:** Sportsaal der Volksschule Going
- **Beginn:** 20:00 Uhr (Einlass ab 19:30 Uhr)
- **Eintritt:** Freiwillige Spenden

Die Musikantinnen und Musikanten, der Kapellmeister sowie die Marketenderinnen der BMK Going freuen sich auf einen klangvollen Abend und zahlreiche Besucher aus nah und fern!

-PR-

Bezirkskrankenhaus St. Johann in Tirol:

Neue ärztliche Leitung & Digitale Gesundheitsvorsorge



(v.li.) BGM Stefan Seiwald, Primar Peter Rainer, Primar Christian Deetjen, Verbandsobmann Paul Sieberer. Foto: BKH/Claudia Egger

Primar Dr. Christian Deetjen, seit 2009 Leiter der Abteilung für Gynäkologie und Geburtshilfe, übernimmt die Funktion des Ärztlichen Direktors. Unterstützt wird er von Primar Prof. DDr. Peter Rainer, Leiter der Abteilung für Innere Medizin, als Stellvertreter.

„Ich fühle mich dem Haus sehr verbunden, kenne die Abläufe und schätze die Menschen hier seit vielen Jahren. Es ist für mich eine große Ehre, dass mir das Vertrauen entgegengebracht wurde“, so Deetjen. „Mein Dank gilt meinem Vorgänger Bruno Reitter für seine engagierte Arbeit – ich wünsche ihm alles Gute für den neuen Lebensabschnitt in der Pension.“

Seine medizinischen Schwerpunkte liegen in der Geburtshilfe, der minimal invasiven- und der Beckenbodenchirurgie. Durch eine moderne, innovative und Patientinnen orientierte Weiterentwicklung der Geburtshilfe kam es auch 2025, entgegen dem allgemeinen Trend, zu einer weiteren Steigerung auf über 700 Geburten. Des Weiteren etablierte Primar Deetjen die minimal invasive „Knopfloch-“ Chirurgie auch für größere gynäkologische Operationen, sodass diese sehr schonend durchgeführt werden können. Seine besondere fachliche Leidenschaft gilt jedoch seit Jahren der Beckenbodenchirurgie, zur Behebung von Senkungsbeschwerden, Gebärmuttervorfällen oder Inkontinenzen. Neue Operationstechniken wurden von ihm erstmalig in Österreich durchgeführt. St. Johann ist inzwischen zu einem Prüfzentrum für neue Netziimplantate aufgestiegen. Nach 2015 findet im Herbst dieses Jahres zum 2. Mal der internationale Fachkongress „D-A-CH and friends“ mit den führenden Experten und Expertinnen der Beckenbodenchirurgie in St. Johann in Tirol statt. „Ich freue mich sehr auf dieses Treffen, das den fachlichen Austausch fördert und neueste Entwicklungen aufzeigt. Es ist uns auch wichtig, solche Veranstaltungen vermehrt nach St. Johann zu bringen.“, so Deetjen.

Zu den weiteren Zielen des neuen ärztlichen Direktors zählen die Sicherung der guten regionalen Gesundheitsversorgung durch Kooperation und Abstimmung mit allen Gesundheitspartnern des Bezirkes und über deren Grenzen hinweg unter Bewahrung der Eigenständigkeit des Hauses. Des Weiteren möchte er zu einer verantwortungsvollen wirtschaftlichen Ent-

wicklung des Hauses beitragen und sinnvolle Erweiterung des medizinischen Angebotes im Rahmen des Regionalen Strukturplans Gesundheit (RSG) vorantreiben. Hier freut es den Direktor, dass neben den bereits etablierten Spezialisierungen wie beispielsweise der Kardiologie, der interventionellen Radiologie, der Gefäß- und Wirbelsäulenchirurgie nun auch die Kinderabteilung mit dem Bereich der Kinderpsychosomatik erweitert werden konnte.

-red-

ELGA-Einspeisung radiologischer Bilddaten

Als erstes Tiroler Krankenhaus werden am BKH St. Johann neben radiologischen Befunden auch vollständige Röntgen-, CT- und MRT-Bilder in die elektronische Gesundheitskarte (ELGA) bei gewährleistetem Datenschutz eingespeist. Damit profitieren Patienten und behandelnde Ärzte von einem einfacheren und besseren Zugang zu medizinischen Informationen. Das ermöglicht eine effizientere Patientenversorgung bei aktuellen Datenschutzstandards.

Höchster Datenschutz garantiert

ELGA ist die österreichweite elektronische Gesundheitskarte, über die medizinische Informationen einrichtungsübergreifend und datenschutzkonform zur Verfügung gestellt werden. So erhalten Patienten ortsunabhängig jederzeit Zugriff auf Ihre Befunde, ihre Röntgen-, CT- und MRT-Bilder. „So werden Abstimmungen zwischen Behandelnden verbessert. Bei Überweisungen, Weiterbehandlungen oder Zweitmeinungen stehen alle relevanten Daten und Bilder einfach zur Verfügung“, erklärt Michael Koch, IT-Leiter des BKH St. Johann. Das spart Zeit, weitere Untersuchungen und ermöglicht eine schnelle und lückenlose Behandlung. Der Schutz sensibler Daten hat dabei höchste Priorität. Das Speichern von Daten unterliegt gesetzlichen Vorgaben, Zugriffe sind streng geregelt und nur für berechnigte Personen möglich.

-red-



Einschulung in der Radiologie: IT-Leiter Michael Koch, Dr. Gunter Trommer, Berta Sieberer und Nadine Kunkel. Foto: BKH St. Johann

IMMOBILIEN-HIGHLIGHT DES MONATS

**RaiffeisenBank
Going**


📍 KIRCHDORF IN TIROL

GEPFLEGTES EINFAMILIENHAUS MIT POTENZIAL



Baujahr 1983
Wohnfläche 117 m²
Grundstück 879 m²
Schlafzimmer 2
Terrassen 2
Stellplätze 3

KAUFPREIS

AUF ANFRAGE

**WIR
SUCHEN**

FÜR UNSERE VORGEMERKTEN KUNDEN:

✗ Häuser ✗ Wohnungen ✗ Grundstücke



ROSALINDE SCHREDER

rosalinde.schreder@rbgt.raiffeisen.at
Tel. 05358/2078 44560

RaiffeisenBank Going eGen

Dorfstraße 25, 6353 Going am Wilden Kaiser
+43 5358 2078, raiba.going@rbgt.raiffeisen.at
www.raiffeisen-going.at

LK Bäuerinnen Tirol – Weltfrauentag:

Durch Bildung und Gemeinschaft profitieren



Maria, Martina und Barbara Gutleben mit Landesbäuerin Helga Brunschmid und LFA-Geschäftsführerin Nikola Kirchler (v.li.) Foto: LK Tirol

Die Vereinten Nationen (UN) haben das Jahr 2026 zum „Internationalen Jahr der Bäuerinnen“ erklärt. Die Landwirtschaftskammer Tirol und die LK Bäuerinnen Tirol nehmen dies zum Anlass, um die Leistungen der Frauen in der Landwirtschaft verstärkt sichtbar zu machen und inhaltliche Schwerpunkte zu setzen.

In Tirol wird jede fünfte Landwirtschaft. Österreichweit ist dieser Anteil mit 36 % etwas höher, was EU-weit der zweithöchste Anteil ist. Landesbäuerin Helga Brunschmid freut sich über diese Entwicklung: „Bäuerinnen sind seit jeher das Herz und der Motor jeden Hofes. Dass ihre Rolle sich über die Jahrzehnte weiterentwickelt hat und immer mehr Frauen als Betriebsführerinnen tätig sind, ist absolut begrüßenswert. Viel wichtiger ist mir, dass viele Frauen die Möglichkeiten nutzen, die ein Bauernhof bietet und sich so ein Einkommensstandbein bzw. ihren individuellen Arbeitsplatz am Bauernhof schaffen. Dazu braucht es eine partnerschaftliche Zusammenarbeit in der Familie auf Augenhöhe.“

Wie in anderen Berufen, ist auch in der Landwirtschaft die Aus- und Weiterbildung ein entscheidender Faktor für den betrieblichen Erfolg. Die zentrale Anlaufstelle für alle Belange der land- und forstwirtschaftlichen Berufsausbildung ist die Lehrlings- und Fachausbildungsstelle (LFA). Deren Geschäftsführerin, Nikola Kirchler, berichtet über regen Zustrom: „Alle

angebotenen Lehrgänge sind voll, das Interesse an der Land- und Forstwirtschaft ist ungebrochen groß – auch in vielen früher stark männlich dominierten Berufsbildern.

Gestärkt in den Beruf

Eine landwirtschaftliche Ausbildung stärkt Frauen fachlich, wirtschaftlich und persönlich. Als Facharbeiterinnen oder Meisterinnen handeln sie verantwortungsbewusst, nachhaltig und professionell in Produktion, Tierhaltung und Technik. Darum ist Bildung eines der Hauptanliegen der LK Bäuerinnen Tirol, wie die Landesbäuerin unterstreicht. „Denn durch Bildung und Gemeinschaft kommen wir Frauen gemeinsam weiter!“

Fakten zu LK Bäuerinnen Tirol

- rund 21.500 wahlberechtigte Frauen.
- Wahlen alle sechs Jahre auf Orts-, Gebiets-, Bezirks-/Landesebene.
- 279 Ortsbäuerinnen gestalten aktiv das Ortsleben mit (Bildung, Kultur, Soziales, Feste etc.).
- 48 Gebietsbäuerinnen arbeiten im Fachvorstand des Bezirkes mit.
- 8 Bezirksbäuerinnen sind im Bezirkskammervorstand, weiteren Gremien und im LK-Landesvorstand vertreten.
- Die Landesbäuerin ist Mitglied im Landeskammerrat, in der ARGE Österr. Bäuerinnen und anderen Frauenorganisationen.

Aktionen zum Int. Jahr der Bäuerinnen

- Spendenprojekt „Bildung schafft Zukunft“ mit einer Tiroler Bäuerin in Kabirago, Uganda.
- Teilnahme am Frauenlauf (Ziel: größtes Team Tirols).
- Diverse Veranstaltungen & Social-Media Kooperationen (Waldverband Tirol, Urlaub am Bauernhof, Direktvermarktenden).
- Ab 1. August finden die Ortswahlen bis zu Landesbäuerinnenwahl (14.11.) Motto „Du&ich selbst bewusst Bäuerin sein“ statt.
- Landesbäuerinnentag am 28.11.2026

-red-

Fruajahrserwachn

Des Fruajohr is kemma,
na is des a Freid,
des is hoit im Johr
de oiaschenst Zeit!

De Vögl, sie singan
so sche in da Fria,
de Keaschn und Bianbam
stehn schneeweiß im Blia.

De Schweibä toan bruatn
am Doch untan Haus,
iaz fliang scho de Bienen
und Schmettaling aus.

Da Tog weascht scho länga
und kürza de Nocht,
es is scho vü wärma,
wenn d'Langessunn locht.

Im Gartn de Blumen
de blian um de Wett,
oisob grod a Mala
de Farbn ausgschütt hätt.

Mit zartweiße Schleia
sen d'Sträucha bedeckt,
da Sunnschei hot sie
zum Leben erweckt.

Des Fruajohr is kemma,
na is des a Freid,
des is hoit im Johr
de oiaschenst Zeit



Kathi Kitzbichler

Kinderfasching in St. Johann:

Actionreiche Stunden Tolle Tombolapreise



Großer Andrang am Ruappenhang – und das trotz des mäßig schönen Wetters am Valentinstag. St. Johanns Volleyballer gaben sich viel Mühe und wurden mit leuchtenden Kinderaugen belohnt. Musik, Tanz, Rodeln, Bobfahren und Rutschblattn, Besuch von Yappi, Polonaise mit Yappi, Blumen für die Damen zum Valentinstag, selbstgemachte Gulaschsuppe, Würstel, Glühwein und Kinderpunsch und als Krönung eine Tombola mit tollen Preisen von heimischen Firmen.

Vielen DANK für die Unterstützung

Bike Nature, Kirchdorf (Hauptpreis Wert € 250) / Schneesportschule Eichenhof / Kaiserquell Kirchdorf / Sparkasse Kitzbühel/St. Johann / Schischule St. Johann / Bergbahn St. Johann / TVB Kitzbüheler Alpen / Kinderwelt Gurschler / TROP-Möbelabholmarkt / Café Rainer / Sport Patrick / Huberbräu / Weltladen / Gurschler Trafik / Swarovski, Veronika Bacher / Hypo Bank / Dynafit St. Johann. -red-



See you next year – am Faschingssamstag – 3. Sainihansa Kinderfasching am Ruappenhang.

Foto: Volleyball St. Johann

Kinderfasching in Kirchdorf - Stellvertretend für viele bunte Faschingsveranstaltungen in der Region.

Im rechten Bild sind wie gewohnt fünf Fehler versteckt.



Foto: Gerhard Dörflinger

Ensemble im Wilden Kaiser (2 Wörter)	hohe Tonqualität	Berg im Wilden Kaiser Radau, Gepolter	zirkula 735 Watt englisches Beisel	Überbleibsel	Abweichung von der Richtung	Buddhismus in Japan kleiner Rennwagen	die Fahrtrichtung anzeigen	ein Machtwort sprechen	Primar der Orthopädie in St. Johann (2 W.)
2				14			3		6
"Hilfe mit Herz" in St. Johann & Co.	österreich. Finanzmarktaufsicht	ein Umlaut öst. Kanzler 1953-1961 (Julius)			antikes Gebiet in Kleinasien		m. Fürwort (3. Fall) europ. Staatenbündnis	Abk. für "ad acta"	
4-Sterne-Superior-Hotel am Wilden Kaiser			8			Füllung für Schokolade Windschattenseite			
Verkaufsstelle zur Übergabe von Waren	Abk. für "Herr"	ital. Klosterbruder feierliches Gedicht		2. Ton der Tonleiter	weißer Baustoff KFZ-Kz. der Türkei	13	hilfreicher Hinweis		
				4	Ankerplatz vor Häfen			kurz für "Computertomografie"	
Amts-sprache in Pakistan		kleinlaut, verlegen					frz. "hier" Gebiet über dem Erdbebenherd	9	
Christusmonogramm	Abk. für "Eurocity" überaus, äußerst						europ. Freihandelszone		
		Beförderung					Domäne für Peru nach unten		1. Erzbischof von Salzburg † 821
liebenswert, zukünftig			16						12
Selbstachtung, Stolz, Würde	15						roter Farbstoff aus Blättern	Abk. für "Rennrad" kein einziges Mal	
an der Spitze Getreide für Bier	fürstliches Staatsoberhaupt	Zeichen für Tantal							Textnachricht via Handy
			5		nicht zugefroren gesucht, selten	Kerbe, Spalt Petrijünger	Kräuteraufguss Märchengestalt	zugemessene Menge	Hochschule Probe, Versuch
10 Jahre Nachhaltigkeit in St. Johann						11	Organ zum Zuhören orthodoxes Kultbild	Abk. für "Montag" Vorsilbe für "mittlere(r)"	
nichtstaatliche Organisation		Gefrorenes zum Schmelzen mit Schlagobers					kurz für "um das" ökumen. für "Moses"		City, Toni, Schreder & Co.
männlicher Artikel Gegenangriff		Bitte um Antwort Tiroler Festspielort				Teil der Visiereneinrichtung	10		rein, unverfälscht
				Abk. für "Richtlinie" Fernsehen	Initialen des Komponisten Wagner †	Abk. für "Ostsüdost" römisch für "2"		Wellnessbad Zeichen für Iridium	
	17	Helferin in der Not					Sitting Bull & Co.		7
Gattung, Spezies	Hauptmann der Fellerschützen (2 Wörter)		1					japanische Meile	

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17

Zu gewinnen gibt es:

2 x 2 Karten für "Quetschn trifft Schmäh"

Die Lösung schicken oder mailen an:

Wilder Koasabote, Regio Tech 1, 6395 Hochfilzen

Mail: info@medienkg.at (mit Adressangabe)

Einsendeschluss: **30. März 2026**

Wir wünschen viel Glück!

Datenschutzklausel: Einsendungen werden ausschließlich nur zur Gewinnermittlung herangezogen und nach der Auslosung vernichtet! Die Teilnehmer am Gewinnspiel sind im Falle eines Gewinnes mit der Veröffentlichung der Daten einverstanden (Name, Wohnort).

„Quetschn trifft Schmäh“

11.04.'26 Walchsee

BEGINN 20.00 Uhr

Tickets: www.seevent.at

Mehrzweckhalle

Abendkasse ab 19 Uhr



Die Lösung des Preisrätsels in der letzten Ausgabe lautete:

Heimwerker Sortiment

Verlost wurden folgende Gutscheine von

Farben Fred in St. Johann i. T.

1. Preis Gutschein über € 20,-

Resi Achthorner, 6383 Erpfendorf

2. Preis Gutschein über € 15,-

Rosemarie Fischbacher, 6380 St. Johann i. T.

3. Preis Gutschein über € 10,-

Frederike Kurtze, 6306 Söll

Wir gratulieren den Gewinnern!

Alle Einsendungen wurden nach der Gewinnermittlung vernichtet!

WAS-WANN-WO

Alle Angaben ohne Gewähr!



Dirndl und Lederhosen Schitag in St. Johann i. T.

SA 14.03.2026 ab 8:30 Uhr bei den Bergbahnen

Kreativ.Fair.Direkt Messe in St. Johann i. T.

SO 15.03.2026 ab 10:00 Uhr im Kaisersaal, Eintritt frei!

Vortrag Kath. Bildungswerk: Der Gläserne Mensch

MO 16.03.2026 um 19:30 Uhr in der Aula der VS Scheffau

Eintritt: freiwillige Spenden

SAGS Saxophonquartett „Boulangeri“ in St. Johann

DI 17.03.2026 um 19:30 Uhr, Alte Gerberei VVK € 18,-

5. Leukentaler Osterausstellung in Oberndorf

SA 21.03. ab 11:00 Uhr & SO 22.03.2026 ab 10:00 Uhr

beim Wohn- und Pflegeheim, Freiwillige Spenden

Frühjahrskonzert der Musikkapelle Scheffau

FR 20.03. & SA 21.03.2026 um 20:00 Uhr in der Volksschule

Karten unter www.musikkapelle.scheffau.net

Yoga in Zeiten der Trauer in St. Johann

DI 24.03.2026 um 18:00 Uhr in der Homebase

Kosten € 5,- Anmeldung erforderlich

sigrid.woergoetter@hospiz-tirol.at

Weitauer Bauernladl – Ostergebäck & Frühlingsfloristik

DO 26.03.2026 ab 12:15 Uhr, ab 14:30 Uhr Kinderprogramm

Pferdeprogramm mit Anmeldung: 05352 62523 39

Ostermarkt im St. Johanner Ortszentrum

FR 27.03. & 03.04.2026 ab 9:00 Uhr, ab 13:00 Uhr Live Musik

Frühjahrskonzert der Musikkapelle St. Johann

FR 27.03. & SA 28.03.2026 um 20:00 Uhr im Kaisersaal

VVK € 18 / AK € 20

Frühjahrskonzert der Musikkapelle Ellmau

FR 27.03. & SA 28.03.2026 um 20:00 Uhr in der Volksschule

Eintritt: freiwillige Spenden

Information für Leser und Inserenten

Redaktions- und Anzeigenschluss nächste Ausgabe:

Mittwoch, 08.04.2026

Erscheinungstermin: Freitag, 17.04.2026

Kundenbetreuung:

Nina Fricker	Stefanie Scheiber
nina@medienkg.at	steffi@medienkg.at
05359 8822-1203	05359 8822-1202
0664 250 30 50	0664 250 30 60

Blättern Sie im Internet: www.medienkg.at

Verleger und Inhaber: TATZELWURM Medien KG
Regio Tech 1, 6395 Hochfilzen/Tirol
Tel.: 05359 8822 – 1200

Geschäftsführung	Patrick Strerath	
Verlagsleitung	Roswitha Wörgötter	roswitha@medienkg.at
Sekretariat	Inge Hinterholzer	info@medienkg.at
Rechnungswesen	Brigitte Schwaiger	buchhaltung@medienkg.at

Redakteure (mit Textkürzel):

Brigitte Eberharter	-be-	Roswitha Wörgötter	-rw-
Gernot Schwaiger	-gs-	Gerold Trimmel	-gt-

Verlagspostamt 6393 St. Ulrich a. P., Aufgabepostamt ist 5071 Wals.
Grafik, Satz und Druck: Linus Wittich Medien KG Marquartstein.

Soweit personenbezogene Ausdrücke verwendet werden, umfassen sie Frauen und Männer gleichermaßen. Kundenfotos und Dokumente ohne Quellennachweis werden frei genutzt; Bilder/Grafiken werden von adobe.stock bezogen, wenn nicht anders benannt zudem übernimmt der Tatzelwurm Verlag keine urheberrechtliche Haftung.

Mittelschule 1 St. Johann:**Titel, Gold & Bronze**

Das starke Schiiteam der MSI St. Johann mit Thomas Stanni, Maria Flatscher, Martin Kofler und Landesmeister Thomas Perzl (v.li.). Foto: MS 1 St. Johann

Der heurige Sieger der Tiroler Landesmeisterschaft der Pflichtschullehrer und -lehrerinnen im Schilauf kommt aus Waidring. Thomas Perzl von der MS 1 St. Johann sicherte sich beim Riesentorlauf am Glungezer als Tagesbester in der Herrenklasse 1 den Tiroler Landesmeistertitel. Mit dem strahlenden Gewinner freute sich das starke St. Johanner Lehrerteam, das bei der Meisterschaft insgesamt drei Gold- und eine Bronzemedaille eroberte.

-gs-

WAS-WANN-WO

Alle Angaben ohne Gewähr!

**Ostermarkt in Going**

MI 01.04.2026 von 13:00 - 18:00 Uhr im Ortszentrum

Online Kurse EKIZ Söllandl

DO 09.04.2026 Das wirft mich nicht um!

DO 16.04.2026 Alternative Pädagogik

Kostenlos, Anmeldung unter info@ekiz.or.at

Frühjahrskonzert der Musikkapelle Kirchdorf

FR 10.04. & SA 11.04.2026 um 20:00 Uhr im Dorfsaal
VVK bei den Mitgliedern, Raiba Kirchdorf und Erpfendorf

European Street Food Festival in St. Johann i. T.

SA 11. & SO 12.04.2026 ab 11:00 Uhr beim Nothegger
Parkplatz. Eintritt frei!

Volksbühne St. Johann – „Da Störenfried“

DI 14.04. & FR 17.04.2026 um 20:00 Uhr in der Alten Gerberei
Weitere Termine im Mai! VVK unter www.volksbuehne.at

Kasperltheater im EKIZ Söllandl in Ellmau

MI 22.04.2026 um 15:30 Uhr, Eintritt € 5,- pro Person
Anmeldung unter info@ekiz.or.at

MITGLIEDER des MONATS

Foto: FF Going

Melanie Granegger und Felician Rettenwander
von der Feuerwehr Going

Homebase St. Johann in Tirol

Ein offener Raum für ALLE

- | | |
|-------------------------------|---|
| 13.03. / 14-17 Uhr: | Kaffeeklatsch,
Host: Lebenshilfe |
| 18.03. / 19 Uhr: | Schief im Chor - Gemeinsames
Singen |
| 19.03. / 9-11 Uhr: | Baby Café (0-4 Jahre) |
| 20.03. / 14-17 Uhr: | Kaffeeklatsch,
Host: Lebenshilfe |
| 25.03. / 19 Uhr: | Spieleabend für den guten
Zweck |
| 26.03. / 9-11 Uhr: | Baby Café (0-4 Jahre) |
| 26.03. / 16-17:30 Uhr: | Homebase Kreativ Kids |
| 27.03. / 14-17 Uhr: | Kaffeeklatsch,
Host: Lebenshilfe |
| 04.04. ab 19 Uhr | Ian Fisher & Coffee Time
Die Stimme des in Wien lebenden US-Songwriters
geht unter die Haut. Seine Musik ist eine absolute
Masterclass in Sachen Indie-Folk Storytelling.
Freiwillige Spenden! |
| 08.04. / 15:00 Uhr | Trauer Café |

Kaiserstraße 29a, 6380 St. Johann in Tirol
Mail: office@homebase-stjohann.at

Homöopathiekreis Tiroler Unterland:

Alte Hausmittel für Rind und Pferd



(v.li.) Johanna Egger (Jochberg), Margit Glarcher, Angela Lamminger und Josef Heim (Kirchdorf). Foto: Eberharter

Seit vielen Jahren treffen sich Landwirte aus den Bezirken Kufstein und Kitzbühel in unregelmäßigen Abständen, um sich in der Homöopathie für ihre Tiere weiterzubilden. Organisatorin ist die Ebbserin Margit Glarcher, Vortragende war diesmal die Nutztierhomöopathin und Tierheilpraktikerin Angela Lamminger aus Bayern.

Thema: Apfelessig und Honig

Kühe und Pferde ganzheitlich zu behandeln bringt Vorteile für Landwirte und für Konsumenten. Es werden wesentlich seltener Medikamente eingesetzt, vielmehr unterstützt man die eigene Heilkraft mit homöopathischen Mitteln. Ein zentrales Thema war bei dieser Schulung der Apfelessig, der bekanntlich bei Übersäuerung hilft. Und das nicht nur beim Menschen, sondern auch bei Kühen und Pferden. Lamminger gibt dazu immer praktische Tipps, denn auch Tiere haben ihre Eigenarten und müssen erst vom Geruch des Apfelessigs überzeugt werden, bevor sie „zugreifen“. „Am besten besprüht man das Futter eine Zeitlang damit.“ Bei Kühen beobachtet Lamminger immer öfter Stoffwechselerkrankungen und sobald der Körper übersäuert ist, wirken auch herkömmliche Medikamente nicht gut. Ein weiteres Thema war der Honig in der Klauenpflege und auch bei herkömmlichen Verletzungen.

Über 50 Landwirte nahmen sich einen Tag Zeit für diese Weiterbildung in der Bio-Sennerei Walchsee. Die meisten von ihnen sind seit vielen Jahren Anwender der Homöopathie. Es sind immer wieder neue dabei, die erst mit der Naturheilkunde im Stall beginnen.

-be-

Versammlung des Unterinntaler Musikbundes in Niederau:

Musikkapellen sind wichtiger Bestand der Gemeinden



Der Vorstand des Unterinntaler Musikbundes resümierte in Niederau.

Foto: Eberharter

Am vergangenen Sonntag konnte Musikbund-Obmann Sebastian Neuereiter 68 Delegierte aus allen 21 Kapellen des Unterinntaler Musikbundes in Niederau begrüßen. Sein Dank galt allen neuen Funktionären, welche in den vergangenen Monaten ihr Amt übernommen haben. Jugendreferentin Gloria Marrone berichtete, dass im Vorjahr 125 Musikanten und Musikantinnen das Leistungsabzeichen abgelegt haben, zwölf davon in Gold. Seit Bestehen dieser Auszeichnungen hat der Musikbund 5.037 Leistungsträger hervorgebracht.

Die Musikschulen fördern Blasmusik mit Modellen wie Bläserkids, Bläserklassen, Bläuerschlumpfe, etc. Die Direktoren sind der Blasmusik gegenüber positiv eingestellt. Den Vereinen empfahl Marrone, dass sie ihre Mitglieder auf Kinder- und Gewaltschutz sensibilisieren. „Es wird der Tag kommen, wo jeder Verein ein entsprechendes Konzept vorlegen muss“, erklärte sie. Erfreulicherweise findet der Bewerb „Prima la Musica“ heuer in Erl und Ebbs statt.

Bezirkskapellmeister Hannes Ploner

kritisierte die Auswahl an wenigen Märschen bei der Marschmusikwertung. „Wir sind stolz, dass beim ORF-Blasmusikpreis, mit Kufstein eine Kapelle aus dem Unterinntaler Verband gesiegt hat. Die Zahl der Mitglieder im Verband bleibt konstant, aktuell sind es 777 Männer und 445 Frauen. Durchschnittszahlen pro Kapelle: 58 Mitglieder (davon 33 in Ausbildung), 73 Ausrückungen und die Probenständigkeit ist etwas gestiegen. Das Bezirksmusikfest findet heuer in Kufstein statt und 2027 in Angerberg.“

Der Unterinntaler Musikbund – der älteste Musikbund Österreichs – feiert 2028 das 125-Jahr-Jubiläum. Für die neue Chronik sollen alle Kapellen inhaltlich und finanziell ihren Beitrag leisten. Bürgermeister Hannes Eder war erstaunt über die vielen Ausrückungen. „Die Musikkapellen sind ein wichtiger Bestandteil für Gemeinden. Das Besondere daran ist, dass Menschen verschiedenster Berufe dabei ihre gemeinsamen Interessen verfolgen“, erklärte Eder.

-be-

40 Jahre



Jeder zweite Skifahrer sieht schlecht!

Diese Zahl lässt sich auch auf die Wintersportler umlegen. Das bedeutet, jeder zweite Skifahrer sieht schlecht. Aber nur jeder Fünfte, also 20 Prozent verwenden beim Skifahren einen Sehbehelf. Das bedeutet, 80% der Fehlsichtigen sind auch beim Wintersport ohne Brille oder Kontaktlinsen unterwegs. Hinzu kommt, dass breite, gut präparierte und harte Pisten in Kombination mit drehfreudigen High- Tech- Carving Skiern nicht nur Könnern, sondern auch ungeübte Skifahrer zum Schnellfahren verleiten. Dabei kann es schon beim kleinsten Hindernis zum „Crash“ kommen. Und wer schlecht sieht ermüdet schneller, übersieht Bodenunebenheiten und kann Entfernungen nicht richtig einschätzen. Dazu kommt, dass die Augen tränen, wenn Geschwindigkeit mit im Spiel ist. Das erhöht die Unfall- und Verletzungsgefahr enorm. Denn gutes Sehen ist eine wesentliche Voraussetzung für sicheres Fahrvergnügen. Wer quasi im Blindflug unterwegs ist, gefährdet nicht nur sich, sondern auch Dritte und das ist wirklich fahrlässig.

Wer „Up to date“ auf die Piste geht, sollte neben passender Kleidung und dem richtigen Gerät unbedingt auch an einen optimalen Sehbehelf denken. Am besten ist es individuelle Korrektionsgläser direkt in die Sportbrillenfassung einzupassen. So ist scharfes Sehen bis in die Randbereiche garantiert, sogar bei stark gebogenen Gläsern. Preiswerter sind Sportbrillen mit optischen Einsätzen. Dabei werden Innenclips hinter den getönten Gläsern befestigt. Diese können bei einer Änderung der Sehschärfe problemlos ausgewechselt werden. Zum Einsatz kommen auch OTG-Brillen („Over The Glasses“), die aufgrund ihrer Größe einfach über die Alltagsbrille getragen werden. Als komfortable Alternative eignen sich auch Kontaktlinsen in Kombination mit Sportbrillen, die das Auge vor UV-Strahlen und Zugluft schützen. Nähere Informationen und ausführliche Beratung bei Optik Kreinig in:

St. Johann in Tirol

Speckbacherstraße 26, Tel.: 05352 65900

Fieberbrunn

Dorfstraße 18, Tel.: 05354 52843

www.optik-kreinig.at

Buchtipp: Der Unglücksflug von „Police Foxtrot“

Das Rätsel um den Achensee Absturz
von Patrick Huber

Erhältlich um € 19,90 im Buchhandel oder online
ISBN: 9783565262625

Pflege & Betreuung zu Hause

Abhilfe bei „Dicken Beinen“

Dicke Beine kennt fast jeder. Sie haben ein Talent dafür, sich genau dann bemerkbar zu machen, wenn man sie am wenigsten gebrauchen kann. Morgens passen die Schuhe noch problemlos, abends drücken sie und die Knöchel sind kaum noch zu erkennen. Die Beine fühlen sich schwer an, sind gespannt und schmerzen auch. Dicke Beine sind unangenehm, doch wie kann man jetzt Abhilfe schaffen?

Stützstrümpfe – allein das Wort klingt schon abschreckend. Niemand möchte sie freiwillig tragen. Doch dabei sind sie ein praktisches Mittel gegen dicke Beine. Stützstrümpfe arbeiten still und effizient. Sie üben leichten Druck auf die Beine aus. Mithilfe des Drucks wird dem Blut und der Flüssigkeit im Körper geholfen, besser wieder nach oben, also wieder in Richtung Herzen zu fließen, anstatt sich in den Füßen und Knöchel zu sammeln. So können Schwellungen reduziert oder sogar verhindert werden.

Das Tragegefühl überrascht viele. Die Beine fühlen sich weniger müde an, das Schweregefühl lässt nach, und abends sind Füße und Knöchel oft deutlich weniger geschwollen. Besonders Menschen, die viel sitzen, lange stehen oder häufig reisen, bemerken oft schnell eine Besserung. Auch im Alltag können Stützstrümpfe helfen, ohne dass man ständig die Beine hochlegen muss.

Trotzdem bleibt noch eine Hürde – sich eingestehen, dass der Körper nicht mehr alles mitmacht. Doch vielleicht lohnt ein Perspektivwechsel. Statt es als Zeichen von Schwäche zu sehen, kann man Stützstrümpfe als Werkzeug der Selbstfürsorge betrachten – unspektakulär, aber effektiv.

Natürlich braucht es etwas Gewöhnungszeit. Stützstrümpfe anzuziehen ist nicht immer leicht und sie sehen auch nicht immer modisch aus. Aber mittlerweile gibt es sie in verschiedenen Farben und Materialien, sodass sie längst nicht mehr nur nach „Gesundheitsprodukt“ aussehen.

Dicke Beine verschwinden nicht durch Ignorieren. Sie wollen ernst genommen werden ohne Drama. Stützstrümpfe lösen zwar nicht alle Probleme, aber sie machen den Alltag leichter. Und manchmal ist genau das schon genug: Schuhe ausziehen, Füße anschauen und denken, heute habt ihr gute Arbeit geleistet.

DGKP Anita Mayer

info@gsund-lebenswert.com

www.gsund-lebenswert.com

+43 664 992 12 84



Schützenviertel Unterland startet mit Neuwahlen in das Jubiläumsjahr:

60 Jahr Jubiläumsfest am 27. Juni 2026 in Schwaz



Der bestätigte Viertelausschuss Unterland mit Viertel-KDT Manfred Schachner (3.v.re.) an der Spitze.

Foto: 1. Schwazer Schützenkompanie

Nahezu alle Kompanien des Viertels, dem die Bezirke Schwaz, Kufstein und Kitzbühel angehören, waren bei der Versammlung in Schwaz vertreten. Im Rahmen der Neuwahlen erhielt die Viertelführung wieder das Vertrauen. Zum neuen Vierteldkommandant-Stellvertreter wurde Fabian Woloschyn aus dem Bataillon Schwaz gewählt. Als Zeichen der Wertschätzung wurde die Zahl der Frauen im Ausschuss erhöht. Nach einem Rückblick auf die vielen Veranstaltungen – im Vorjahr waren es über 100 Ausrückungen bei kirchlichen wie weltlichen Anlässen im Viertel Unterland – folgte ein erfreulicher Kassen-

bericht. Ein Höhepunkt des Abends war die Vorstellung des Projekts der neuen Viertelfahne. Diese wird beim großen Jubiläumsfest am 27. Juni in Schwaz durch Vierteldkurat Pfarrer Martin Schmid feierlich geweiht. In seinen Worten hob Pfarrer Schmid die zentralen Werte der Schützen hervor: Respekt, Gemeinschaft und Zusammenhalt.

Alpenregionstreffen in Innsbruck

Landes-KDT Thomas Saurer stellte den Ablauf des 28. Alpenregionstreffens am 17. Mai 2026 vor. Mehr als 15.000 Schützen, Musikanten und Gäste aus Bayern, Südtirol, Welschtirol und Tirol werden zum großen Festumzug erwartet. Saurer hob die wichtige Rolle der Frauen in den Kompanien hervor, die als tragende Säulen unverzichtbar sind – sei es als Obfrauen, in der Jugendarbeit oder im Hintergrund. Erfreulich ist, dass die Jugendzahlen und die Zahl der Marktenderinnen in allen Bataillonen weiter steigen – ein deutliches Zeichen für eine lebendige und zukunftsfähige Schützengemeinschaft. Ein besonderer Dank galt dabei allen, die sich das ganze Jahr über engagiert für die Jugendarbeit einsetzen.

Mit Vorfreude und Zuversicht blickt das Viertel Unterland in die Zukunft. Der abschließende Appell: „Wir dürfen uns präsentieren, und diese Chance sollen wir nutzen.“ -red-

VP-Bezirksparteileitung Kitzbühel & NR Josef Hechenberger in Hopfgarten:

Rückblick und Ausblick auf Bundesthemen



(v.li.) VP-Bezirksparteiobmann LAbg. Peter Seiwald, Nationalrat Josef Hechenberger Bürgermeister Paul Sieberer, Hopfgarten.

Foto: Tiroler Volkspartei

Im Sportresort Hohe Salve in Hopfgarten wurden am 2. März 2026 bundespolitische Beschlüsse sowie neue gesetzliche Maßnahmen vorgestellt und deren Auswirkungen auf den Bezirk Kitzbühel diskutiert. Besonders relevant für Gemeinden und Betriebe sind:

Kommunales Investitionsgesetz: Die Umwandlung von Zweckzuschüssen in flexible Finanzzuweisungen erleichtert Investitionen der Gemeinden – ohne ver-

pflichtende Kofinanzierung. Das schafft Spielraum für wichtige Infrastrukturprojekte im Bezirk.

Höherer Schwellenwert für Direktvergaben: Aufträge bis 143.000 Euro können unbürokratisch direkt an regionale Unternehmen vergeben werden. Das stärkt die heimische Wirtschaft und sichert Arbeitsplätze.

Mindestbefristung für neue Mietverträge: Diese werden ab dem 1. Jänner 2026 von drei auf fünf Jahre verlängert (ausgenommen private Kleinvermieter).

Im Zuge der Einsparungen wurden u.a. folgende Maßnahmen beendet:

Abschaffung des Klimabonus

Abschaffung der Bildungskarenz (Neues Modell der Weiterbildungszeit) Diese Schritte dienen der zielgerichteten Verwendung von Steuermitteln und einer nachhaltigen Budgetsanierung.

Ausschnitt neuer Gesetze 2026

Für das Jahr 2026 treten mehrere neue Regelungen in Kraft, unter anderem:

Anpassung der Trinkgeldpauschale:

Eine neue, einheitliche Regelung sorgt für mehr Rechtssicherheit und stärkt die soziale Absicherung von Beschäftigten.

Teilpension & Anhebung der Korridorpension: Mehr Flexibilität beim Übergang in den Ruhestand bei gleichzeitiger langfristiger Absicherung des Pensionssystems.

Wegfall der MwSt.: Mit 1. Jänner 2026 entfällt die Mehrwertsteuer für Menstruationsprodukte und Verhütungsmittel vollständig.

Pflegeberufe werden in die **Schwerarbeitsverordnung** aufgenommen.

Nationalrat Hechenberger gab einen umfassenden Überblick über die Regierungsarbeit des vergangenen Jahres. Er betonte die Bedeutung zahlreicher Reformen für den ländlichen Raum und gewährte Ausblicke auf das kommende Regierungsjahr. Der Themenabend bot den Funktionären eine fundierte Übersicht über die bundespolitischen Schwerpunkte sowie die Gelegenheit, Themen direkt anzusprechen. -red-

Jugend Bezirksmeisterschaft Eisschießen in Brixen im Thale:

Gold Oberndorf, Silber Gasteig, Bronze Rummlerhof

(v.li.) Vizemeister ESV Gasteig I, Bezirksmeister EC Oberndorf I und Bronze EC Rummlerhof I.

Foto: Andi Aberger

Bisher gab es Vierer-Mannschaftswettbewerbe für Jugendliche immer in einem Cup-Bewerb, am 22. Februar durfte die Verbandsführung mit dem EC Brixen ein neues Kapitel mit acht Mannschaften aus fünf Ortsvereinen aufschlagen. Von Anfang an setzten sich die favorisierten Teams perfekt in Szene und heimsten Sieg um Sieg ein. Aber im Duell jeder gegen jeden ist auch die Performance gegen die Nachzügler entscheidend. Der Dreikampf um den Sieg blieb bis zur letzten Runde spannend. Die Mädchen und Buben des EC Brixen spielten großartig mit, konnten aber bis zur letzten Partie keinen Sieg verbuchen. Die Gegner des ESV Gasteig hatten fünf der sechs

gespielten Spiele gewonnen und wurden als Titelfavoriten gehandelt. Die weiteren Top-Mannschaften hatten ihr letztes Spiel gegeneinander – dort mussten die Entscheidungen fallen.

Mit dem Sieg im direkten Duell gegen die EC Rummlerhof Spieler haben die Oberndorfer den bisherigen Tabellenstand in der letzten Runde noch einmal gedreht. Ebenfalls in der letzten Spielrunde verlieren die ESV Gasteig I Spieler die Partie gegen die auch im letzten Spiel noch immer mit vollem Einsatz spielenden Brixner mit 1:2. Damit war das Endergebnis besiegelt: Das Team EC Oberndorf I ist die erste Vierer-Bezirksmeisterschaft-Mannschaft des Schwergewichtseisschützenverbandes. Vizemeister wurde ESV Gasteig I, gefolgt vom 3. EC Rummlerhof I, 4. ESV Erpfendorf, 5. ESV Gasteig II, 6. EC Rummlerhof II, 7. EC Oberndorf II, 8. EC Brixen.

„Wir sind froh und stolz, dass wir zu dieser erfolgreichen Einführung der Vierer-Bezirksmeisterschaft unseren Beitrag leisten konnten. Vielen Dank allen Betreuern, Eltern und Preisspendern sowie für die Top-Organisation durch den EC Brixen“, betonte Bezirksobmann Andreas Aberger. Alle waren sich einig: Das war die erste Vierer-Mannschaft Jugend Bezirksmeisterschaft des Verbandes, aber sicher nicht die Letzte!

-red-

26 Jahre Jugend-Salvencup der Söller Sportschützen:**Nachwuchswettbewerb mit hoher Beteiligung**

Mit insgesamt 209 teilnehmenden Schützen und Schützinnen wurde heuer erneut ein großes Interesse verzeichnet. Der Wettbewerb steht seit jeher für gelebte Nachwuchsarbeit, sportlichen Ehrgeiz und ein starkes vereinsübergreifendes Miteinander. „Seit 26 Jahren schaffen wir hier eine Bühne für junge Talente, die nicht nur sportlich wachsen, sondern auch Gemeinschaft erleben“, betont die Söller Oberschützenmeisterin Sonja Embacher. Besonders gewürdigt wurden in diesem Jahr die Gilden aus Ebbs, Fieberbrunn und Walchsee, die seit 25 Jahren mit ihrer Jugend am Salvencup teilnehmen.

Finalentscheidungen in sieben Klassen

Die Finalbewerbe fanden am 21. und 22. Februar 2026 im Schützenheim Söll statt. In vier Altersklassen im Luftgewehr sowie drei Klassen in der Luftpistole stellten die Nachwuchstalente ihr Können unter Beweis. Bei den Juniors sicherte sich Sebastian Urdl (Angerberg) den Einzelsieg. In der Mannschaftswertung triumphierte ebenso Angerberg 1. In der Klasse Jugend 1 überzeugte Antonia Auer Kapferer (Umhausen) und auch die Mannschaftswertung ging an Umhausen 1.

Am Sonntag gewann Titelverteidigerin Alessandra Zampatori (St. Johann) die Jugend 2 Klasse. Brooks/Bruckhäusl 3 sicherte sich den Mannschaftstitel. In der Klasse Jungschützen setzte sich Theresa Exenberger (Scheffau) an die Spitze, während Breitenbach 2 die Teamwertung gewann. Auch im Luftpisto-



JUG 2 Podest: 2. Martyna Wiciak (Bruckhäusl), Siegerin Alessandra Zampatori (St. Johann), 3. Valentina Strillinger (Langkampfen). Foto: Alexandra Embacher

len-Bewerb zeigte der Nachwuchs starke Leistungen.

Der bedeutende Wettbewerb hat sich im Kalender junger Sportschützen aus Tirol, Salzburg und Bayern etabliert. Die Vorrunden finden jährlich von November bis Jänner dezentral an den Heimständen der teilnehmenden Vereine statt. Die jeweils 15 besten Einzelschützen jeder Klasse sowie die sieben erfolgreichsten Mannschaften qualifizieren sich für das große Finale mit Showcharakter. Der Jugend-Salvencup ist und bleibt ein Vorzeigeprojekt für erfolgreiche Nachwuchsarbeit im Schießsport.

-red-

Tiroler Hallenmeisterschaften im Schwimmen in Innsbruck:

71 Medaillen für den WSV St Johann



Die starken WSV-Athleten: Sissi Brenner, Leonie Fuchs, Thomas und Alexander Tiefenbacher. Foto: WSV St. Johann

Der Wassersportverein (WSV) St. Johann bestritt mit 16 Schwimmern (11 Leistungsgruppe, 5 Nachwuchs, 6 Masters) die Landesmeisterschaft. Die gute Vorbereitung im Trainingslager hat sich gelohnt. Insgesamt schwammen die WSV-Mitglieder 71mal aufs Podest. 36 Gold-, 19 Silber und 16 Bronzemedailien ergaben den 3. Platz im Medaillenspiegel von zwölf Tiroler Vereinen. Bei all ihren Start am Podest landeten:

Sissi Brenner gewann 6x Gold, 1x Silber in der Jahrgangswertung und 1x Gold, 2x Bronze in der Allgemeinen Klasse.

Thomas Tiefenbacher räumte 5x Gold, 1x Silber ab.

Raffaella Müller (2015 jüngste der Leistungsgruppe) gewann 1x Gold, 5x Silber, 1x Bronze.

Weitere Medaillengewinner:

Leonie Fuchs (Allg. KL): 1x Gold, 1x Bronze.

Alexander Tiefenbacher: 1x Gold, 3x Bronze.

Sofia Canigova: 1x Gold, 1x Bronze.

Amelie Themel: 3x Silber, 1x Bronze.

Mara Seiwald: 1x Silber, 1x Bronze.

Max Wieser: 1x Silber, 1x Bronze.

Felix Aufschnaiter: 1x Bronze

Außerdem freute sich Rosa Schmidt-Moll über eine neue Bestzeit über 800m Freistil. Bei den Nachwuchsschwimmern ließ die jüngste, **Luna Mattiebe** (2017), ihren Konkurrentinnen keine Chance. Mit großartigen Bestzeiten gewann sie souverän alle ihrer Starts. Bei den Jungs war **Vitus Horvath** (2016) mit 3x Gold und 2x Bronze sehr erfolgreich. Lena Pecsí, Raul Manesch, und Marco Sonnberger freuten sich über Bestzeiten. Mit 12x Gold, 7x Silber und 2x Bronze trugen auch die Masters Martina Deubelbeiss, Kay Exenberger, Carina Gruber, Corina Minakawa-Strecker, Anna Maria Rijkens und Markus Themel zum Medaillenspiegel bei. Ein Dank für die gute Vorbereitung geht an die Trainer Lisa, Matthias und Salvatore. -red-

Bezirkscup der Schwergewichtsstockschiützen abgeschlossen:

Erpfendorf holt mit Auswärtssieg in Going den Titel



Bezirkscup-Sieger ESV Erpfendorf: Anton Inwinkl, Wolfgang Loidl, Hans Edenhauser, Johann Resinger, Georg Lechner, Stefan Ehleben, Sepp Lechner, Anton Oberleitner, Michael Novák.

Falls sich einer der Verfolger noch Hoffnungen auf einen Umfaller der Erpfendorfer Moar Mannschaft in Going gemacht hat, dann haben sich diese nicht erfüllt. Die EC Going Mannschaft hielt zwar anfangs hervorragend mit, agierte aber immer wieder etwas glücklos. Daher kam Titelfavorit ESV Erpfendorf zu einem 1:6 Auswärtssieg in Going.

Das Verfolger-Duell in Jochberg endete mit einer knappen 3:4 Entscheidung. Beide Mannschaften kamen punktgleich zum letzten Spiel. Die Hausherren waren an diesem Abend aber derart vom Pech verfolgt, dass selbst bei ganz genauen Treffern immer wieder das EC Oberndorf Team etwas näher beim



Rang 2 EC Oberndorf hinten: Erwin Hofer, Manfred Hörl, Georg Schmid, Alois Adelsberger, Christian Stöckl, Gerhard Vogel, Alex Singer, vorne: Peter Wimmer, Leonhard Stöckl, Walter Ritter. Fotos: Andi Aberger

„Hasen“ war als die Jochberger. Am Ende gab es einen knappen 3:4 Sieg für den EC Oberndorf.

Dass dieser letzte Cupspiel-Dienstag absolut kein Abend für Heimmannschaften war, untermauerte dann letztendlich auch noch die 3:4 Niederlage des EV Fieberbrunn daheim gegen den EC Rummlerhof.

Die ESV Erpfendorf Mannschaft sackte mit dem letzten 1:6 Sieg souverän den Titel ein, Silber geht an den EC Oberndorf und die Rummlerhof Boys holen sich Bronze mit einem Sieg in Fieberbrunn. Die weiteren Ränge: 4. EC Jochberg, 5. EC Brixen, 6. ESV Going, 7. EV Fieberbrunn. -red-

35

TEMPUR® – Pioniere des Schlafes, seit 1991

Unsere Geburtstagsparty.
Ihr Fest zum Sparen.



Wählen Sie Ihr persönliches Wunsch-Set aus TEMPUR® Matratze + Rahmen.

Beim Kauf einer TEMPUR PRO® Plus Matratze zusammen mit einem TEMPUR® Rahmen sparen Sie im Set bis zu 1.400 € auf die UVP des Rahmens.

- A** TEMPUR PRO® Plus
SmartCool™
90/100 × 200 cm UVP 2.098 €



- B** TEMPUR PRO Plus
Air™
90/100 × 200 cm UVP 2.298 €

*exklusiv
bei uns*



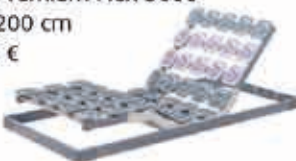
- TEMPUR® Premium Flex 500
90/100 × 200 cm
UVP 798 €



- A** 2.098 € + 798 € = UVP 2.896 €
Set-Preis 2.496 €
B 2.298 € + 798 € = UVP 3.096 €
Set-Preis 2.696 €

Sie sparen **400 €**

- TEMPUR® Premium Flex 3000
90/100 × 200 cm
UVP 1.948 €



- A** 2.098 € + 1.948 € = UVP 4.046 €
Set-Preis 3.046 €
B 2.298 € + 1.948 € = UVP 4.246 €
Set-Preis 3.246 €

Sie sparen **1.000 €**

- TEMPUR ERGO™ Smart Base
90/100 × 200 cm
UVP 2.798 €



- A** 2.098 € + 2.798 € = UVP 4.896 €
Set-Preis 3.496 €
B 2.298 € + 2.798 € = UVP 5.096 €
Set-Preis 3.696 €

Sie sparen **1.400 €**



SO WILL ICH. REISEN

Frühlingsreisen 2026

Wenn der Frühling die Welt in frische Farben taucht, ist es Zeit für besondere Auszeiten. Mit den Frühlingsreisen von Wechselberger Touristik entdecken Sie sonnige Küsten, beeindruckende Wanderparadiese, kulturelle Höhepunkte und genussvolle Wohlmomente – sorgfältig geplant und komfortabel organisiert. Ob Istrien, Slowenien, Sardinien oder Österreich: Jede Reise trägt eine Handschrift - **so will ich reisen.**

29.03.-02.04. Ostern am Meer in Istrien	ab € 656,-	07.05.-11.05. Frühling im Tessin	ab € 799,-
30.03.-02.04. Budapest 1+1 gratis	ab € 777,-	09.05.-10.05. Muttertagsreise „Mein Tiroler Land“	ab € 299,-
12.04.-15.04. Tulpenblüte Slowenien	ab € 589,-	12.05.-17.05. Erlebnisreise Sardinien	ab € 1.049,-
12.04.-16.04. Frühlingsradeln Iseosee	ab € 699,-	12.05.-17.05. Genussvolles Küstenwandern Sardinien	ab € 1.059,-
17.04.-19.04. Erlebnis Bodensee & Allgäu	ab € 499,-	20.05.-23.05. Wellnessreise Bled/Slowenien	ab € 499,-
19.04.-24.04. Frühling auf Lošinj	ab € 729,-	20.05.-23.05. Mountainbike-Reise Bled/Slowenien	ab € 649,-
21.04.-22.04. Frühlingswandern Südtirol	ab € 299,-	20.05.-26.05. E-Biken Südliche Adria & Gran Sasso	ab € 1.039,-
23.04.-30.04. Wandern Sorrent, Amalfiküste & Assisi	ab € 1.699,-	22.05.-25.05. Pfingstreise Molvenosee & Tennosee	ab € 539,-
26.04.-30.04. Blütenzauber am Lago Maggiore	ab € 829,-	23.05.-27.05. Bella Italia – Chioggia, Padua & Venedig	ab € 749,-
01.05.-02.05. Feiertagsreise Kempten & Ulm	ab € 259,-	27.05.-29.05. Radeln im Waldviertel inkl. Kamptal	ab € 549,-
01.05.-03.05. Feiertagsradeln am Drauradweg	ab € 449,-	01.06.-07.06. Wanderreise Bosnien & Kroatien	ab € 1.149,-
04.05.-08.05. Blumenriviera & Genua	ab € 735,-	05.06.-09.06. ÖAMTC Reise - Cinque Terre & Riviera di Levante	ab € 949,-

Egid Wechselberger Touristik GmbH

Salurner Str. 2 | A-6330 Kufstein | T +43 (0)5372 62227 | info@sowillich.reisen

www.sowillich.reisen

wechselberger TOURISTIK ***** GESMBH

MAIRA WATTENS


URLAUBSOASE

COCO
weltweit
reisen